



RINKERODE

Franz-Josef Dinter regiert die Schützengilde von 1840 zusammen mit Corinna Dreier. SEITE 3



SENDENHORST

Die kleine Manar aus dem Jemen wird wegen ihrer schweren Arthritis im St. Josef-Stift behandelt. SEITE 4



SPORT

Anne Tönnishoff und Bernd Alker beenden „härteste“ Tour Transalp der Geschichte. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 17. Juli 2013
108. Jahrgang / Nr. 56 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: viel Sonnenschein, kaum Wolken, dazu sommerliche Temperaturen bis 26 Grad
Donnerstag: genauso schön wie gestern, die Sonne lacht vom Himmel, dazu 26 Grad
Freitag: zunächst sonnig, erst gegen Abend ziehen ein paar Wolken auf, dazu um 25 Grad



**ZUSÄTZLICH
- 20 %
AUF REDUZIERTER WARE**

SSV bis 03. August

bennemann

MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508 / 98 47 00

Schausteller steuern nun Davensberg an

St. Anna-Kirmes steigt am Wochenende

Davensberg • Der Kirmesreigen in der Gemeinde Ascheberg ist eröffnet. Nachdem die St. Benedikt-Kirmes in Herbern am vergangenen Wochenende über die Bühne gegangen ist, steuern die Schausteller nun Davensberg an. Dort verwandeln sie den Platz vor der St. Anna-Kirche am Samstag und Sonntag, 20./21. Juli, in eine bunte, glitzernde Welt.

Da ist fahren ohne Führerschein für all diejenigen, die eine Fahrt in Strothenkes Autoscooter buchen, genauso erlaubt, wie das ultimative Dschungelabenteuer für die ganz kleinen Gäste in Kleusers Dschungelreise. Geschicklichkeit ist hingegen beim Entenangeln gefragt, Zielgenauigkeit an Bartelts Schießbude. Auch die Gau-menfreuden kommen nicht zu kurz, denn Süßwaren fehlen ebenso wenig wie die herzhaften Angebote.

Die Stellvertretenden Bürgermeisterinnen Maria Schulte-Loh und Martina Bünnigmann eröffnen das bunte Spektakel um 17 Uhr am Autoscooter – Freifahrten

für die Gäste inklusive.

Klein aber fein präsentiert sich die St. Anna-Kirmes, die traditionell auch immer mit einem „Feuerwehrein-satz“ verknüpft ist. Denn am Sonntag, 21. Juli, kommen die Blauröcke ins Spiel. Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr legen die Kameraden am Friedhof einen Kranz nieder, von da aus geht es zum Gasthaus Clemens August, wo beim Vogelschießen der Feuerwehr-Kirmeskönig ermittelt wird.

Schauübung

Die Kirmes beginnt am Sonntag ab 11 Uhr. Um 14.30 Uhr findet die Schauübung der Jugendfeuerwehr am Gerätehaus statt, anschließend treffen sich die Feuerwehrleute in der Gaststätte Haverkamp zur Dienstversammlung, bei der auch Auszeichnungen und Ehrungen vorgenommen werden. Gegen 17 Uhr geht es dann auf die Kirmes, wo die Sieger des Luftballonwettbewerbs beim Tag der offenen Tür geehrt werden. • **ben**



Nach Herbern fällt am Samstag der Startschuss zur St. Anna-Kirmes in Davensberg. Dort dürfen sich die Kinder auf eine Fahrt in Kleusers Dschungelreise freuen. Foto (A): ben



Farbenprächtiges Abenteuer im Wald

„Der geheimnisvolle Wald“ lautete der Titel der diesjährigen Ballett-Matinee des Studios von Ute Wetter. Etwa 100 kleine und große Tänzerinnen präsentierten den rund 250 Besuchern am Sonntagmittag in der Dreingau-Halle die 13 Stücke in farbenprächtigen, selbstgebastelten Kostümen. Die Geschichte um eine Schülerin, die nach einem Ausflug im Wald vergessen wird und dort einige Abenteuer erlebt, sowie die verschiedenen Choreographien sind nach Ideen von Ute und Fiona Wetter entstanden. Es wurde eine bunte Mischung aus Ballett, Jazz-, Breakdance und Hip Hop geboten. Zahlreiche Helfer sorgten hinter der Bühne für einen reibungslosen Ablauf. „Es hat alles toll geklappt, und die Kinder haben ihre Sache richtig gut gemacht“, resümierte Wetter zum Ende der Matinee.

Text/Foto: Schmidt

„Gute Schule kann gelingen“

Im Interview zieht Leiterin Ulrike Rupieper ihr Fazit nach einem Jahr Teamschule

Drensteinfurt • Mit der Gründung der Teamschule hat die Stadt Drensteinfurt dem demographischen Wandel Rechnung getragen. Am Freitag geht nun das erste Schuljahr zu Ende – und Schulleiterin Ulrike Rupieper zieht im Interview mit DZ-Redakteurin Nicole Evering Bilanz.

Frau Rupieper, das erste Jahr der Teamschule ist fast vorbei. Wie lautet Ihr Fazit?

Ulrike Rupieper: Ich bin immer noch begeistert, die neue Teamschule gemeinsam mit unserem sehr engagierten Kollegium aufbauen zu können. Wichtig und sehr motivierend ist es, dass alle an einem Strang ziehen und die gleiche Vorstellung haben, wie gute Schule sein kann. Uns allen ist es wichtig, dass das Kind im Mittelpunkt steht. Das ist die Grundlage für alle Entscheidungen. Nach einem Jahr in unserer Schule können wir sagen: Gute Schule kann gelingen.

Ließ sich das speziell erarbeitete Schulkonzept eins zu eins umsetzen, oder gab es an manchen Stellen noch Verbesserungsbedarf?

Rupieper: Was die Konzeptgruppe erarbeitet hat, lässt sich in der Praxis umsetzen. Es funktioniert. Wir haben uns bei der Aufbauarbeit Schwerpunkte gesetzt. Man kann bei einer neu gegründeten Schule nicht alle Baustellen gleichzeitig gründlich bearbeiten. Uns ist es wichtig, gut durchdachte Entwicklung voranzubringen. Das braucht Zeit. Verbesserungsbedarf ergibt

sich auch schon im Laufe der Durchführung. So haben wir Inhalte aus dem Konzept weiterentwickelt, etwa ein Angebot in Kooperation mit der Musikschule parallel zum Projektunterricht. Nun sind wir dabei zu evaluieren, was wir verbessern können. Dabei werden auch die Meinungen der Kinder und Eltern einbezogen.

Auf welche Aktionen der Schule im ersten Jahr sind Sie besonders stolz?

Rupieper: Es gibt vielfältige Aktivitäten.

onen, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler gezeigt haben, was in ihnen steckt. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Präsentation vor den Ferien, die die Schüler und Schülerinnen selbst planen, gestalten und moderieren. Unsere Klassen haben sich an verschiedenen Wettbewerben beteiligt und gute Erfolge erzielt. Besonders gefreut hat uns die Rückmeldung der Uni Münster, die nach Hospitationen in allen Klassen zurückgemeldet hat: „Es ist erstaunlich, was Ihre Schüler können, wissen, verstehen, wie sie miteinander umgehen und wie sie Strukturen und Regeln anwenden und beherrschen.“ Auf diese Beurteilung von außerhalb schulischen Experten sind wir sehr stolz.

Gibt es denn schon Pläne für größere

Veranstaltungen im nächsten Schuljahr?

Rupieper: Es wird im nächsten Sommer ein gemeinsames Schulfest von Hauptschule, Realschule und Teamschule geben. Natürlich werden wir uns an Veranstaltungen der Stadt beteiligen, unter anderem am Jahr der Familie. Und es werden sich im Laufe des Jahres weitere Termine ergeben, die sinnvoll in unser Schulprogramm eingebunden werden.

Wie hat die Kooperation mit den anderen beiden Schulen funktioniert, die ja im gleichen Gebäudekomplex untergebracht sind?

Rupieper: Die Kooperation mit den beiden Nachbarschulen ist gut. Wir nutzen gemeinsam die Fachräume, wir haben mit den Schulleitungen regelmäßige Dienstbesprechungen. Mit den drei Kollegien haben wir uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Austausch getroffen. Es gab auch schon eine Information zu unserem Schulkonzept in einer gemeinsamen Fortbildung. Die Streitschlichter der Realschule kümmern sich auch um die Sorgen und Nöte unserer Teamschule. Bei der Musical-Aufführung der Realschule haben Schüler und Schülerinnen unseres Jahrgangs mitgewirkt. Es gibt also kleine Pflänzchen der wachsenden Gemeinsamkeit. Natürlich gibt es aber auch immer mal wieder Klärungs- und Absprachebedarf. Das halte ich für normal, wenn viele verschiedene Personen auf einem Raum zusammenarbeiten. Aber insgesamt sind wir mit allen gut und konstruktiv im Gespräch.

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 02508/91 21

Siebenschläfer
Siebenkorn-Brot aus Roggen, Dinkel, Weizen, Hafer, Buchweizen, Gerste u. Hirse, mit Sesam + Leinsamen
750 g **2,75 €**

Franzbrötchen
zarter Butterplunder mit Zimt + Zucker
St. **1,20 €**
Angebot: 2 St. **2,20 €**

Holzofeneck
Mi. + Do.: Aprikosen-Streusel
Fr. + Sa.: Kopenhagener
St. **2,60 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

MiO-Elterncafé geschlossen

Drensteinfurt • Das MiO-Elterncafé bleibt während der Sommerferien geschlossen. Am Donnerstag, 18. Juli, von 9.30 bis 11.30 Uhr ist die letzte Möglichkeit zum gemütlichen Treffen. Geöffnet ist das MiO-Elterncafé dann wieder ab dem 5. September im Kulturbahnhof, wie immer kostenfrei. Fragen beantwortet Hebamme Bettina Reher, Tel. (02508) 8845.

Behinderungen im Busverkehr

Drensteinfurt • Aufgrund der Bauarbeiten auf der B63 kommt es zwischen Drensteinfurt und Walstede zu Behinderungen im Busverkehr. Die Linien 354 und N42 können bis voraussichtlich zum 31. Juli die Haltestellen „Buttermann“, „Drepper“, „Brink“ und „Dorfstraße“ von Drensteinfurt kommend nicht anfahren. Alle Fahrpläne gibt es online, für Fragen stehen die Mitarbeiter der DB Bahn Westfalenbus unter Tel. 01806/607085 zur Verfügung. www.westfalenbus.de

Polizeibericht

Drensteinfurter stirbt bei Unfall

Drensteinfurt • Ein Motorradfahrer aus Drensteinfurt ist am Sonntagmorgen bei einem Verkehrsunfall in Oelde ums Leben gekommen. Der 51-Jährige war in einer Gruppe mit fünf anderen Kradfahrern auf der L792 zwischen Ennigerloh und Oelde unterwegs. Ausgang einer S-Kurve kam der Mann mit seiner Maschine ins Schleudern und prallte gegen einen Schildermast. Dabei zog der Drensteinfurter sich schwerste Verletzungen zu, an denen er noch am Unfallort starb. Die Landstraße war mehrere Stunden gesperrt.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14 Uhr: kfd-Gruppe „Rad & Rast“, Radtour, ab Kirchplatz
- 14.30 Uhr: Eisenbahntreff '99, Radtour, ab Autohaus Volkmar; 18 Uhr: Ausklang, bei Willi Drüge (Büren 4)
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportpark Erlfeld
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Lambertus-Kirche und Pfarrheim

Sendenhorst

- 15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Messe und Sommerfest, Pfarrkirche St. Martin und Hof Wüller (Sudfeld 1)
- 15-17 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 16 Uhr: Minisportabzeichen, Platz hinter der Realschule
- 17.30 Uhr: Sportabzeichen (Nordic) Walking, Treffen am Parkplatz Westtorhalle; 18 Uhr: leichtathletische Übungen, Sportzentren
- 18.30 Uhr: Stadt, Info-Abend „Inklusion“, Haus Siekmann
- 18.30 Uhr: ADFC, Radtour nach Everswinkel (Aktion „Stadttradeln“), ab K+K-Parkplatz
- 19 Uhr: kfd, Wortgottesdienst, Pfarrkirche St. Martin
- 19.30 Uhr: Jagdgenossen, Mitgliederversammlung, Gaststätte Strohbücker (Alverskirchen)
- 19.30 Uhr: Kirchenvorstand, Sitzung, Altes Pastorat

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Ascheberg

- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus

Herbern

- 19.30 Uhr: Kirchenvorstand, Sitzung, Pfarrheim

Davensberg

- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, Angehörigen-Treff, Malteserstift
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 8.15 Uhr: Männergemeinschaft, Tagesausflug ins Tecklenburger Land, ab Raiffeisen
- 14 Uhr: kfd, Radtour für alle Frauen, ab Dorfplatz

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüchen, Forum Schleiten
- 9.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Tagesradtour in die Rieselfelder Münster, ab Pumpe
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 18 Uhr: Gemeinderat, öffentl. Sitzung, Bürgerforum
- 20 Uhr: kath. Gemeinde, Elternabend zum Ferienlager in Münsterstadt, Pfarrheim

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Drensteinfurter Kultursommer“, Klassik-Open-Air-Konzert, vor Haus Steinfurt
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Bauernschützen, Hofstaatsabrechnung, Hof Funke (Kleiststraße 22)
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Herbern

- 10 Uhr: LOV und WLW, Info-Veranstaltung und Podiumsdiskussion zum Thema Fracking, Gasthaus Zum letzten Wolf (Horn-Werner Straße 117)

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 19 Uhr: „Drensteinfurter Kultursommer“, Bürgerpicknick, Schlosspark

Rinkerode

- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Sommerfahrradtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 17.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Schützenfest, bei Lutterbecks

Ascheberg

- 11 Uhr: Gruppe 73, Eröffnung der Sommerausstellung „Farbwelten“, Schloss Nordkirchen (läuft bis zum 4. August)

Davensberg

- 17 Uhr: Eröffnung St. Anna-Kirchmes, rund um die Kirche

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Irmgard Elkendorf vollendet am 17. Juli das 86. Lebensjahr.
- Alwine Nardemann vollendet am 18. Juli das 81. Lebensjahr.
- Ernst Richter vollendet am 18. Juli das 81. Lebensjahr.

Ferien-Hits für Kids

Samstag, 20. Juli

Rinkerode

- 10-16 Uhr: Fußballturnier, Sportplatz

Herbern

- 11-17 Uhr: Kart-Schnuppertag, beim MSC Ascheberg (Südfeld)

Aus dem Polizeibericht

Rollerfahrer übersehen

Rinkerode • Ein 17-jähriger Rollerfahrer aus Drensteinfurt ist bei einem Unfall am Montagnachmittag in Rinkerode verletzt worden. Ein 71-jähriger Autofahrer aus Drensteinfurt wollte auf der Alten Dorfstraße einen am rechten Fahrbahnrand wartenden Lieferwagen überholen. Dabei übersah er den entgegenkommenden Roller. Die Fahrzeuge stießen zusammen, der Rollerfahrer stürzte. Er wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beträgt 3500 Euro.



Drei Generationen – drei Jahrzehnte

Drei Generationen und 30 Familienmitglieder zwischen zwei und 77 Jahren kamen am Samstag zur „Rosendahler Familienradtour“. Die Tour führte die Gruppe über insgesamt 48 Kilometer unter anderem durch Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Ahlen. Bereits seit 30 Jahren findet diese Tour in familiärer Runde statt, lediglich einmal mussten die Räder aufgrund des schlechten Wetters gegen einen Trecker getauscht werden. Annette und Franz Rosendahl organisierten die erste Tour im Jahr 1983 und freuten sich nun angesichts dieses runden Geburtstags.

Text/Foto: D. Puente

BLICKPUNKT KULTURSOMMER

Vergangenheit in Bildern

Fotoausstellung „Lüningmeyer – heute geschlossen“ wird am Sonntag in Rinkerode eröffnet

Rinkerode • Die alte Gaststätte Lüningmeyer wird zum Hauptdarsteller einer Fotoausstellung der Rinkeroder Künstlerin Christiana Diallo-Morick. Zu sehen sind die Werke nicht in diesem Haus, denn es wurde im vergangenen Jahr abgerissen – nachdem es fast ein Jahrhundert lang der Gastlichkeit gedient hatte. Genau hier ging die Künstlerin auf Spurensuche.

Die Ergebnisse werden an ebenso ungewöhnlichen Orten präsentiert. Schaufenster in Rinkerode nutzt Diallo-Morick zur Präsentation ihrer Fotoarbeiten. Diese sind keineswegs als Dokumentation zu verstehen. Sie zeigen einen subjektiven Blick auf das verlassene Haus und seine Vergangenheit, die noch vielen Rinkerodern vertraut



Die Gaststätte Lüningmeyer gibt es nicht mehr. Ihr widmet Christiana Diallo-Morick eine Ausstellung.

Foto: pr

ist. Fast liebevoll betrachtet die Fotografin freigelegte Tapetenschichten und andere stumme Zeugen vieler Thekengespräche.

Wer das alles mit eigenen Augen sehen möchte, sollte in Rinkerode neben der Apotheke den Rundgang beginnen und zum ehemaligen

Klavierladen auf der Albersloher Straße wechseln. Wer mehr darüber hören möchte, kommt am Sonntag, 21. Juli, um 11 Uhr zum Vorplatz der Apotheke. Dann eröffnet Christa Heistermann, Vorsitzende des Kunst- und Kulturvereins (KuK), die Ausstellung mit einer Einführung. Der Verein leistet damit seinen Beitrag zum „Drensteinfurter Kultursommer“.

Die Fotos sind für rund sechs Wochen in den Schaufenstern ausgestellt.

Christiana Diallo-Morick hat ihr Studium in Münster an der Fachhochschule für Visuelle Kommunikation/ Grafik-Design mit dem Diplom abgeschlossen und arbeitet seit 1995 selbstständig als Designerin und Dozentin für Malerei an der VHS Ahlen und Werne.

Klassikkonzert und ein Picknick

Drensteinfurt • Der „Drensteinfurter Kultursommer“ geht weiter. Ein Klassik-Open-Air-Konzert soll – bei gutem Wetter – am Freitag, 19. Juli, ab 19 Uhr vor Haus Steinfurt stattfinden. An diesem Abend werden vor der Kulisse des historischen Baus Gabrielle Karacsonyi (Klavier), Istvan Karacsonyi (Violine) und Rebecca Blanz (Mezzosopran) auftreten. Zu hören sind auch zwei Uraufführungen des Komponisten Matthias Bonitz. Außerdem organisiert der Bürgerschützenverein St. Johannes Drensteinfurt am Samstag, 20. Juli, um 19 Uhr ein Bürgerpicknick im Schlosspark. Auch dafür ist gutes Wetter die Voraussetzung. www.drensteinfurter-kultursommer.de

30 Kunstwerke

zieren seit einigen Tagen die Schaufenster der Drensteinfurter Geschäfte in der Innenstadt. Gemalt wurden die Bilder von Menschen, die die VHS-Kurse unter der Leitung von Künstlerin Christiana Diallo-Morick besuchen. Rund 30 Kursteilnehmerinnen, Kunstinteressierte, Freunde und Bekannte fanden sich am Sonntag zur Eröffnung vor der Wagenfeld-Apotheke ein. Die Stellvertretende Bürgermeisterin Regina Ruß begrüßte alle Anwesenden und führte in die Thematik ein. Die Ausstellung ist Teil des „Drensteinfurter Kultursommers“ und noch bis zum 9. August in den Schaufenstern zu sehen.

Text/Foto: Schmidt

Leise Lieder für den Frieden

Die Junge Kantorei der St. Regina-Gemeinde trat in der ehemaligen Synagoge auf

Drensteinfurt • Alte jüdische Weisen, Klassiker von den Beatles und moderne Stücke von Adele ertönten am Sonntagnachmittag leise aus der ehemaligen Synagoge. Zum „Drensteinfurter Kultursommer“ gab die Junge Kantorei der St. Regina-Gemeinde dort unter Leitung von Miriam Kaduk ein buntes Programm zum Besten, das Tradition mit Moderne verband. Nach dem „Ave Maria“ wurde der Song „Whatever“ von Oasis gespielt, neben „Shalom chaverim“ stand „We are the world“ von Michael Jackson auf dem Programmzettel. Eins hatten jedoch alle Lieder gemeinsam: Sie waren ruhig und stimungsvoll und standen unter

dem Motto „Frieden“. Dieses Thema lockte insgesamt rund 50 Zuhörer in die ehemalige Synagoge, sodass

es gerade noch ausreichend Stühle für alle gab. Die 20 Sängerinnen zwischen elf und 17 Jahren wurden von

Lena Schemmelmann und Laura Wiebusch auf der Klarinette und von Miriam Kaduk am Klavier begleitet. •v**ik**



Ein Konzert zum Thema „Frieden“ gab die Junge Kantorei am Sonntag.

Foto: Tschirpke

Tagesausflug an den Rhein

Rinkerode • Zu einem Tagesausflug sind die Teilnehmer der Rinkeroder Senioren-Mensa am Donnerstag, 15. August, eingeladen. Gestartet wird um 9.30 Uhr an der Genossenschaft. In Bonn wird im Restaurant Opera gegessen. Eine Schifffahrt auf dem Rhein ist Höhepunkt des Tages. Bei hoffentlich sonnigem Wetter genießen die Ausflügler für zweieinhalb Stunden das herrliche Panorama. Auf dem Schiff können Kaffee und Kuchen bestellt werden. In Linz wartet der Bus, gegen 20 Uhr wird die Gruppe wieder zu Hause sein. Die Kosten für Bus und Schiff betragen pro Person 24 Euro. Das Mittagessen und der Verzehr auf dem Schiff werden jeweils vor Ort bezahlt. Auskunft und Anmeldung bei Mechtild Pfumfel, Tel. (02538) 412.

Abendessen in vier Gängen

Drensteinfurt • Ein „Running Dinner“ veranstaltet die Pfarrgemeinde St. Regina am Freitag, 6. September, ab 19 Uhr. Dabei handelt es sich um ein ausgiebiges Abendessen mit vier Gängen, die an wechselnden Orten mit jeweils anderen Tischnachbarn eingenommen werden. Dafür werden Teams mit je zwei Personen gebildet. Jedes Team bereitet einen Gang zu und ist für die anderen Gänge selbst bei anderen Teilnehmern zu Gast. So können neue Bekanntschaften geschlossen werden. Der Nachtisch wird gemeinsam im Alten Pfarrhaus eingenommen. Anmeldung bis zum 23. August in den Pfarrbüros.

www.katholische-kirche-drensteinfurt.de

Erst radeln, dann grillen

Rinkerode • An ihre Sommerfahrradtour durch das Münsterland erinnert die Kolpingsfamilie Rinkerode. Sie lädt dazu am Samstag, 20. Juli, um 14 Uhr ein. Treffpunkt ist der Dorfplatz. Das Ziel ist Davensberg. Alle Mitglieder und interessierten Fahrradfahrer sind zur Teilnahme eingeladen. Der Tag wird beim Grillen im Biergarten Droste ausklingen.

Ausflug der Eisenbahner

Drensteinfurt • Die Radtour vom Eisenbahntreff '99 startet am heutigen Mittwoch um 14.30 Uhr. Die Radler treffen sich auf dem Parkplatz des Autohauses Volkmar. Zwischenstationen werden in Aemeke und Mersch sein, der Abschluss der Fahrt bei Mitglied Willi Drüge. Gegen 18 Uhr werden alle Teilnehmer in Büren 4 erwartet, dann wird noch gegrillt.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Blickpunkt Schützenfeste

Kinderschützen haben Kaiserpaar

Hannes Wulfert regiert ein weiteres Jahr

Mersch/Ameke • Der Kinderschützenverein St. Johannes hat ein Kaiserpaar: Hannes Wulfert, der schon 2012 König war, holte am Sonntag mit dem 645. Schuss Vogel „Paulus, den Dreizehnten“ von der Stange. Zu seiner Kaiserin wählte er, wie im vergangenen Jahr, Pia Sipply. Den neuen Hofstaat bilden acht Paare: Tom Schlüter und Luisa Reining, Laurenz und Greta Wulfert, Tristan Sipply und Gil Havers, Lucas Schlüter und Julia Scharbram, Davina Leismann und Marc Ziegelhöfer, Hendrik Große Westermann und Paula Jockenhövel, Sophie Hunloh und Sören Scharbram sowie Lars Zirk und Kathie Hunloh. Im Anschluss an das Schießen gab es ein Rahmenprogramm mit einer Tombola, Armbrustschießen, Darts, einer Schatzsuche, Hufeisenwerfen und Leitergolf. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Das Schützenfest hatte am Morgen mit einer Messe in der Georgskapelle begonnen. Es endete am Abend mit einer Polonaise durchs Dorf. Das Zepter holte sich Tristan Sipply (26. Schuss), den Apfel schoss Luca Töns (30.). Das Fass holte Stephan Berenbrock herunter (40.), und Sören Schabram schoss die Krone ab (351.). Musikalisch begleitet wurde das Kinderschützenfest durch den Walstedder Spielmannszug. • **dd**



Am Samstagnachmittag konnten sich die Jugendlichen am Schießstand austoben. Foto: Westbrock



Grüne auf dem Wochenmarkt

Drensteinfurt • Den Straßenwahlkampf haben am Donnerstag die Drensteinfurter Grünen auf dem örtlichen Wochenmarkt eröffnet. Fraktionsvorsitzende Maria Tölle erläuterte die geschlossene Ablehnung von Fracking durch die Bundespartei. „Wir sind nicht nur dagegen, wir haben mit der Energieviende auch ein Konzept für eine Zukunft ohne fossile Energieträger.“ Daher begrüßen die Grünen die Zustimmung des Drensteinfurter Rates zur „Korbacher Resolution“.

Heimatverein unterwegs

Rinkerode • Eine Radtour zum Kreislehrgarten Steinfurt unternimmt der Heimatverein am Sonntag, 21. Juli. Treff ist um 11 Uhr am Backhaus, dort werden die Räder verladen. Geradelt wird eine 40 Kilometer lange Strecke von Horstmar nach Burgsteinfurt. Für das Mittagessen sollte Rucksackverpflegung eingepackt werden. Anmeldung bei Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424.

Malgruppe macht Pause

Drensteinfurt • Die Malgruppe des Seniorennetzwerks legt eine Sommerpause ein. Das nächste Treffen ist am 26. September. Dann wird wieder im Kulturbahnhof alle 14 Tage donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr gemalt. Neue Mitwirkende – auch außerhalb des Seniorenalters – sind der Gruppe um Anna-Christin Lenze stets willkommen.

Abrechnung der Bauern

Drensteinfurt • Der Bauernschützenverein und sein Königspaar Johannes Buschhoff und Christine Funke laden am Freitag, 19. Juli, alle Hofstaatsmitglieder, Chargierten, Vertrauensleute, Vorstand und Verdiente des Vereins um 20 Uhr zur Hofstaatsabrechnung auf den Hof Funke (Kleiststraße 22) ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der 398. Schuss hat genau gepasst

Franz-Josef Dinter regiert die Schützengilde

Rinkerode • Franz-Josef Dinter ist neuer König der Schützengilde von 1840. Um genau 17.43 Uhr war es am Sonntag soweit: Mit dem 398. Schuss holte Franz-Josef Dinter den Vogel von der Stange.

„Der hat genau gepasst“, freute sich der frischgebackene Schützenkönig. Dinter löste Matthias Steinhoff als amtierenden König ab. Zur Mitregentin ernannte er Corinna Dreier. Die Insignien sicherten sich Johannes Deventer (Krone), Christopher Schlering (Zepter) und Frank Himmelmann (Apfel). Bereits am Samstag waren die Regenten bei den Jugendschützen ermittelt worden: Julius Albersmann und Eileen Buhla regieren hier. Rund um die Schießwettbewerbe hatte die Schützengilde wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Los ging es am Samstagnachmittag mit dem Kinderschützenfest. Dabei sorgten die Mitarbeiterinnen der Kita „Kleine Strolche“ auch bei den jüngsten Gästen für fröhliche Gesichter. Ab 16 Uhr wurde das Jugendkönigsschießen ausgetragen. Nach dem Anreten aller Schützen an der Gaststätte Alte Dorfschänke um 20 Uhr, fand das Aufsetzen des Vogels am Hof Diekmann statt. Gleichzeitig öffnete das Festzelt dann auch seine Pforten für die mittlerweile schon traditionelle Disco. Trotzdem ging es am Sonntagmorgen früh weiter: Um 6 Uhr wurden die Davertdörfler vom Spielmannszug geweckt. Um 9.30 Uhr versammelten sich die Schützen zum Festhochamt in der Kirche. Am Nachmittag ging es ab 14.30 Uhr weiter mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal. Daraufhin marschierten die Schützen zum Hof Diekmann, um ihren neuen Regenten zu ermitteln. Als schließlich Franz-Josef Dinter als neuer König feststand, wurde dies auf dem Ball noch ausgiebig gefeiert. Am Montagmorgen ging es weiter mit dem Frühschoppen, der Ehrung langjähriger Mitglieder und natürlich der Proklamation des neuen Königs am Abend. • **sw**



Franz-Josef Dinter und Corinna Dreier regieren seit Sonntag die Schützengilde Rinkerode von 1840. Foto: Westbrock

38 Paare im Hofstaat

Zum Hofstaat des Königspaares Franz-Josef Dinter und Corinna Dreier gehören: Martin Dreier und Marita Dinter, Dietmar und Doris Albrecht, Peter und Gerda Horstkötter, Wolfgang Pohlmeier und Otti Lütkenmeyer, Theodor und Elisabeth Walbaum, Georg und Birgit Lechtermann, Günther und Angelika Bohnenkamp, Franz und Ingrid Frenster, Martin und Lucia Entrup, Heinz und Lisa Rieping, Reinhard und Lisa Rehbaum, Brigitte Bohnenkamp, Bernd und Helga Horstkötter, Bernd und Eva Hellmann, Franz-Theo und Hildegard Watermann, Hermann und Ruth Schlering, Theo

und Margret Stöppler, Hans und Doris Hesse, Ulrich und Barbara Vette, Hubertus und Mechtild Volmar, Peter und Jutta Vogt, Erich und Barbara Dreier, Hermann und Anne Hallermann, Winfried und Margret Thiemeyer, Manfred und Babara Rumi, Franz und Michaela Pinnekamp, Maria Horn, Benno und Ulrike Röger, Robert und Gabriele Kuschyk, Barbara Finkensiep, Ludger und Mechtild Westhoff, Norbert und Brigitte Kampert, Martin und Elisabeth Horstkötter, Dieter und Gabriele Fritsch, Martin-Alexander Dreier, Bernard und Angelika Kussel sowie Winfried und Ruth Fröhlich.

Ehrungen

Für langjährige Treue zum Schützenverein wurden beim Frühschoppen ausgezeichnet: **50 Jahre:** Heinrich Buxtrup, Alfons Entrup, Willi Gröne, Franz-Josef Voss, Otto Westermann, **40 Jahre:** Franz-Josef Bühner, Willy Ewelt, Willi Goosebrink, Dieter Grünhagel, Reinhard Pöhler, Dieter Sauerborn, Theo Schemmelmann, Bernhard Schipke jr., Wolfgang Sölter und Alfons Surmann.



Hannes Wulfert und Pia Sipply sind das Kaiserpaar des Kinderschützenvereins Mersch/Ameke. Foto: Dom. Drepper



Den ersten Platz beim Pokalschießen des Junggesellen-Schützenvereins Drensteinfurt belegte Tim Wiebusch (M.) mit 33 Punkten. Auf den zweiten Platz kam Kevin Frie (I.) mit 32 Punkten, Dritter wurde Jörg Linnemann mit 31 Punkten. Das Schießen fand am Samstag auf dem Hof Schnieder statt, es nahmen etwa 65 Schützen daran teil. Foto: pr

Malteser packen Laster für Litauen

Großes Paket Selbstgestricktes gespendet

Drensteinfurt • Der Malteser-Hilfsdienst in Drensteinfurt bereitet sich auf den nächsten Besuch in Litauen vor. Der Bedarf an Unterstützung ist immer wieder groß, und der Laster ist mit Hilfs-



Hedwig Eckhoff (r.) konnte viel Selbstgestricktes bei Agnes Hüls abholen. Foto: pr

gütern aller Art vollgepackt. Ein großes Paket an Selbstgestricktem konnte Hedwig Eckhoff von den Maltesern jetzt bei Agnes Hüls und Margret Schramm abholen, die schon seit langem ihre Stricknadeln für den guten Zweck einsetzen. Einen großen Anteil daran hat Agnes Hüls, die mit ihren über 90 Jahren tagtäglich handarbeitet und mit viel Begeisterung und Liebe Socken, Kniedecken und Kinderjäckchen herstellt. „Ich habe ja Zeit“, sagt sie und ist auch sehr dankbar dafür, dass sie ihre Lieblingsbeschäftigung auch im hohen Alter noch sehr eifrig und sorgfältig ausführen kann. Hedwig Eckhoff dankte den fleißigen Strickerinnen für ihren unermüdlichen Einsatz und war sich sicher, dass die vielen Kunstwerke in Litauen dankbare Abnehmer finden.



44 Jahre hat sie für die Kreispolizei gearbeitet. Jetzt wurde Brigitte Garrott (M.) in den Ruhestand verabschiedet. Abteilungsleiter Erich Nierhoff (2.v.l.) bedankte sich bei der Drensteinfurterin für ihre Arbeit und Loyalität. Nach ihrer Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notargehilfin wurde Garrott im Oktober 1969 bei der Kreispolizei eingestellt. Sie verbrachte die Großteil ihrer Dienstzeit in Ahlen. Hier war sie mit der Anzeigenbearbeitung im Verkehrskommissariat betraut. 1995 legte sie erfolgreich die Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten ab. Das Bild zeigt noch (v.l.) Garrotts Lebenspartner Günter Hornik, den Personalratsvorsitzenden Karl Lompa und die Stellvertretende Direktionsleiterin Susanne Hassink. Foto: pr

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Argentinisches Argenada Hüftsteak besonders saftig	100 g		1.99
Frische Grillrippchen verschieden gewürzt o. mariniert	100 g		0.29
Zarte Schinkenschnitzel sorgfältig zugeschnitten	1 kg		3.77
Jubi-Kracher 2013 Ferrero Nutella	Ab 3 Gläsern zahlen Sie Kilopreis 3.69	450 g Glas	statt 2.39 1.66
Jubi-Kracher 2013 Melitta Kaffee	versch. Sorten		
500 g Packung	Kilopreis 6.66	statt 4.99	3.33
Jubi-Kracher 2013 Iglo 2x10 Fischstäbchen	600 g Packung	Kilopreis 3.70	2.22
Jubi-Kracher 2013 Krombacher Pils, Radler, Weizen o. Dunkel	20x0,5 l / 24x0,33 l, zzgl. Pfand	Literpreis 1.00 / 1.26	9.99



Ein New Yorker an der Orgel

Sendenhorst • John Scott, Organist und Musikdirektor an der Saint Thomas-Church in New York City, gastiert am Dienstag, 23. Juli, um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Scott unternimmt im Juli eine Konzertreise und macht Station in Sendenhorst. John Scott und Kantor Winfried Lichtscheidel kennen sich schon länger. Das Konzert am Dienstag ist das erste nach den umfangreichen Reinigungsarbeiten und der anschließenden Generalstimmung der Woehl-Orgel. Die Pfarrgemeinde St. Martinus und der Förderverein Kirchenmusik an St. Martin laden zu diesem musikalischen Ereignis ein. Karten gibt es an der Abendkasse für 8 Euro (ermäßigt 6 Euro).

Abschied von ihren Tageseinrichtungen

weils groß gefeiert. „Schlaflos in Albersloh“ lautete das Thema des Festabends, zu dem auch die Maxi-Eltern von den Leiterinnen der Biberburg, Irmela Höfener und Ulla Brinkschulte, begrüßt wurden. Die Mütter und Väter hatten sich zuvor an mehreren Abenden getroffen, um für ihre Kids ein kreatives Erinnerungsgeschenk zu entwerfen: T-Shirts, die mit Walen und Maulwürfen an die jeweilige Kita-Gruppe erinnerten. „So bunt wie die Farben des Regenbogens, so waren auch eure Erlebnisse in den Jahren in der Kita“, sagte Pater Babu während des festlichen Wortgottesdienstes zum Abschied von der Kita St. Ludgerus. Leiterin Renate Krüger erzählte die Geschichte von Noah und hofft, dass die Kinder auch mit viel Mut, Glaube und Zuversicht durchs Leben gehen. Die Erzieherinnen hatten sich derweil Spiele ausgedacht, die die Eltern und Kinder gleichermaßen fordern sollten. Ob beim berichtigten Schubkarrenrennen, dem Blütensieben oder dem Schattentheater: Die kleinen und großen Teilnehmer gaben sich alle Mühe, bei den Spielen zu punkten.

Text/Fotos: Husmann

nahmen in der vergangenen Woche die zukünftigen Erstklässler. Die Albersloher Kita Biberburg verließen 13, die Kita St. Ludgerus sogar 20 Kinder. Das wurde jeweils groß gefeiert. „Schlaflos in Albersloh“ lautete das Thema des Festabends, zu dem auch die Maxi-Eltern von den Leiterinnen der Biberburg, Irmela Höfener und Ulla Brinkschulte, begrüßt wurden. Die Mütter und Väter hatten sich zuvor an mehreren Abenden getroffen, um für ihre Kids ein kreatives Erinnerungsgeschenk zu entwerfen: T-Shirts, die mit Walen und Maulwürfen an die jeweilige Kita-Gruppe erinnerten. „So bunt wie die Farben des Regenbogens, so waren auch eure Erlebnisse in den Jahren in der Kita“, sagte Pater Babu während des festlichen Wortgottesdienstes zum Abschied von der Kita St. Ludgerus. Leiterin Renate Krüger erzählte die Geschichte von Noah und hofft, dass die Kinder auch mit viel Mut, Glaube und Zuversicht durchs Leben gehen. Die Erzieherinnen hatten sich derweil Spiele ausgedacht, die die Eltern und Kinder gleichermaßen fordern sollten. Ob beim berichtigten Schubkarrenrennen, dem Blütensieben oder dem Schattentheater: Die kleinen und großen Teilnehmer gaben sich alle Mühe, bei den Spielen zu punkten.

„Schritt voran“ bei WLE-Reaktivierung

Beschluss der Zweckverbandsversammlung

Sendenhorst • In der Versammlung des Zweckverbandes SPNV Münsterland (ZVM) wurden am Montag auch die Weichen für weitere Planungen der Streckenreaktivierung Münster-Sendenhorst (WLE) gestellt.

Verbandsvorsteher Dr. Hermann Paßlick erklärte, dass mit dem Beschluss der Versammlungsversammlung bis 2015

insgesamt 2,7 Mio. Euro für die nächsten Schritte zur Verfügung stehen. Auch die Reaktivierung der Strecke Osnabrück – Recke (Tecklenburger Nordbahn) soll aus diesem Topf finanziert werden.

„Wir möchten unsere Projekte einen bedeutenden Schritt voranbringen und können damit in den kommenden Jahren so weit planen, dass die entsprechenden Entscheidungen zur Umsetzung auf regionaler und Landesebene getroffen werden können“, bekräftigten der münstersche Oberbürgermeister Markus Lewe, Landrat Thomas Kubendorff (Kreis Steinfurt) und Landrat Dr. Olaf Gericke (Kreis Warendorf) die Zielrichtung.

Die Planungen sollen über die jeweiligen Infrastruktureigentümer – die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) für Münster-Sendenhorst – eingeleitet werden. „Mit den kommenden Planungsschritten können auch viele Detailfragen geklärt werden. Dabei sollen auch die Anliegergemeinden eingebunden werden“, skizzierte Landrat Kubendorff.

Die Details

Details zur Reaktivierungsstrecke Münster-Sendenhorst:

- Bedienung der Stationen Münster Hbf, Halle Münsterland, Lodenheide, Gremmendorf, Angellmodde, Wolbeck, Albersloh und Sendenhorst
- Einsatz von modernen Dieseltriebwagen
- Barrierefreie Stationen
- Zwei stündliche Verbindungen nach Sendenhorst mit Bus-Anschlüssen nach Ennigerloh und Beckum
- 28 Minuten Fahrzeit Sendenhorst – Münster Hbf
- 6300 Reisende an Werktagen
- Rund 32 Mio. Euro Investitionskosten

Spielstunden und Ferienspaß im Hallenbad

Sendenhorst • Wer in den Sommerferien daheim bleibt, kann sich auf die Angebote im Hallenbad freuen. Täglich stehen von 14 bis 18 Uhr vier „Spielstunden“ bei Musik auf dem Programm.

Auch der Eintrittspreis ist attraktiv. Für die Sommerferien wird eine Ferienkarte für alle Kinder zum Preis von nur 10 Euro angeboten. Schon ab Freitag, 19. Juli, ist diese personenbezogene Karte an der Kasse erhältlich.

Geöffnet ist das Hallenbad montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr. Dienstags und

mittwochs beginnt ab 18 Uhr die Vorfahrt für Schwimmer. Frauenschwimmen ist mittwochs ab 18.45 Uhr. Montags, donnerstags und freitags ist das Bad für Familien bis 20 Uhr geöffnet. Frühschwimmen findet dienstags und donnerstags von 6.30 bis 8 Uhr statt. Bahnschwimmen für Erwachsene wird werktags von 13 bis 14 Uhr angeboten. Samstags hat das Hallenbad von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Das Babyschwimmen entfällt in den Ferien. Auskünfte: Tel. (02526) 2025.

Konfirmanden testen Können und Grenzen aus

Sendenhorst • Zum „Konfi-Camp“ trafen sich auf dem Camping-Platz von Schloss Oberwerries in Hamm kürzlich 350 Konfirmanden und mehr als 80 Mitarbeiter. Der Sendenhorster Pfarrer Manfred Böning war diesmal mit 15 Jugendlichen dabei.

Unter dem Motto „Ich seh den Sternenhimmel“ konnten die Jugendlichen in verschiedenen Workshops ihre Fähigkeiten und Grenzen ausprobieren. So kletterten einige – durch Seile gesichert – fast bis zum Sternenhimmel in die Bäume. Viele mussten dabei ihre Ängste überwinden, konnten dann aber die Aussicht über das Camp genießen. Abends trafen sich die Konfirmanden in der Disco. Die Pfarrer waren für das Grillen von Fleisch und Gemüse zuständig. Anschließend traten die Konfirmanden der verschiedenen Gemeinden beim „Spiel ohne Grenzen“ gegeneinander an. Das „Konfi-Camp“ endete am Sonntag mit einem Gottesdienst, zu dem auch viele Eltern gekommen waren.

Sendenhorst • Wenn man die kleine Manar zum ersten Mal sieht, wirkt sie wie ein ganz normales Mädchen. Sie lacht gerne und spielt mit ihrer Kuschelmaus. Doch wenn man die Dreijährige beim Spielen beobachtet, erkennt man, dass ihre Bewegungen steif sind.

Als sie ein Schaukelpferd besteigen will, seufzt sie leise „Aua“. Manar leidet an einer schweren Arthritis, einer Krankheit, die in ihrer Heimat, dem Jemen, nicht geheilt werden kann.

Bei einem medizinischen Einsatz vor zwei Monaten wurde ein Team der Hilfsorganisation Hammer Forum auf Manar aufmerksam. Die Ärzte brachten das kleine Mädchen zur Behandlung in

ein Krankenhaus nach Essen. Doch auch dort stießen die behandelnden Mediziner schnell an ihre Grenzen. Manars Erkrankung ist so schwer, die Behandlung so speziell, dass ihr nur in einer Fachklinik geholfen werden kann. Sie hat Schmerzen und Fieber, ihre Gelenke sind geschwollen. Lange war überhaupt nicht klar, was genau die Ursache dafür ist.

Die marokkanische Familie El-Moujahid aus Hamm nahm Manar daraufhin zunächst bei sich auf. Für den

fünfjährigen Chahid und die siebenjährige Jasmin wurde Manar schnell zur „kleinen Schwester“. Beide kümmern sich liebevoll um die Kleine.

Untersuchungen

Mutter Sanae El-Moujahid fuhr mit ihr zu zahlreichen Untersuchungen. Mit Hilfe des Hammer Forums konnte jetzt ein Behandlungsplatz im Sendenhorster St. Josef-Stift organisiert werden.

Mit einer akuten Erkrankung war Manar zunächst

für ein paar Tage im Clemens-Hospital in Münster, seit einigen Tagen wird das kleine Mädchen in der Sendenhorster Fachklinik behandelt, und die Spezialisten sind zuversichtlich, dass man ihr dort helfen kann. Das St. Josef-Stift übernimmt weitgehend die Kosten für die Behandlung. Da diese allerdings sehr lange dauern kann und Manar vermutlich trotzdem weiteren Spezialisten vorgestellt werden muss, ruft das Hammer Forum darüber hinaus zum Spenden auf.

Sperrmüll beantragen

Sendenhorst • Wer seine Wohnung neu eingerichtet hat und die alten Möbel entsorgen wollte, musste bislang eine vorgedruckte Karte in der Verwaltung holen, diese ausfüllen und an die Firma Hellweg nach Ennigerloh schicken. Die Stadt Sendenhorst teilt mit, dass dies ab sofort schneller geht. Auf der Homepage der Stadt unter dem Suchbegriff „Sperrmüll“ ist neben einigen Informationen auch ein Online-Formular abgespeichert, mit dem eine Sperrmüllsammlung beantragt werden kann. Fragen beantwortet der Abfallberater der Stadt Sendenhorst, Hans-Günter Wübbels, Tel. (02526) 303212, E-Mail: wuebbels@sendenhorst.de.

FiZ bietet Malkurse an

Albersloh • Zu detektivischen Skizzengängen, deren Ergebnisse später mit Pinsel und Farbe umgesetzt werden, lädt das FiZ ein. Die zwei Malkurse richten sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren und finden vom 22. bis 27. Juli sowie vom 12. bis 16. August jeweils von 9 bis 11.30 Uhr in den OGS-Räumen der Ludgerus-Schule statt. Auskunft und Anmeldung bei Dagmar Bogattke, Tel. (02535) 8337.

Helfer gesucht für Sommerfest

Albersloh • Die traditionelle Sommerparty der KLJB Albersloh findet am Samstag, 3. August, auf dem Hof Budde, West II, statt. Die Landjugend plant, die Bewirtung der Gäste wieder selbst zu übernehmen. Dazu werden freiwillige Helfer gesucht – Kegelclubs, Cliquen oder auch Einzelpersonen. Interessierte melden sich bei Luisa Pappe, Tel. 0152/21772784.

„Stadtradeln“: ADFC macht mit

Sendenhorst • An der Aktion „Stadtradeln“ will sich der ADFC beteiligen. Spontan bietet der Club deshalb eine Radtour zur Eisdielen nach Everswinkel an, und zwar am heutigen Mittwoch. Die Streckenlänge beträgt rund 30 Kilometer. Start ist um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnahmebeitrag 2 Euro.

Nur Fachklinik kann helfen

Die dreijährige Manar aus dem Jemen wird zurzeit im St. Josef-Stift behandelt



Noch ein wenig schüchtern schaut die rheumakranke Manar, als sie bei ihrer Ankunft am Frankfurter Flughafen von Dr. Christian Brodowski in Empfang genommen wird. Foto: pr

Zur Sache

Das Hammer Forum wurde 1991 während des ersten Golfkriegs gegründet. Ziel ist es seitdem, verletzten Kindern aus Krisengebieten zu helfen. 16.000 Kinder wurden bisher in ihrer Heimat operiert, 1700 Kindern konnte nach der Operation in Deutschland geholfen werden. Über 400 Menschen engagieren sich ehrenamtlich für das Hammer Forum. Die Hilfsorganisation betreut zurzeit Auslandsprojekte in insgesamt sieben Ländern. Das Spendenkonto mit der Nummer 4070181 ist bei der Sparkasse Hamm, BLZ 410 500 95, eingerichtet. www.hammer-forum.de

Montessori-Schule ist genehmigt

Urkunde von der Bezirksregierung überreicht

Sendenhorst • Länger als gedacht haben sie auf dieses Schriftstück gewartet: Erfreut und zugleich erleichtert nahmen die Vertreter der Montessori-Schule Sendenhorst gestern aus den Händen des Schulabteilungsleiters der Bezirksregierung Münster, Wolfgang Weber, die Genehmigung für die neue Sekundarschule entgegen.

Nachdem das NRW-Schulministerium die Zustimmung zur Errichtung erteilt hatte,



Die Verantwortlichen bekamen gestern die Genehmigung für die Montessori-Schule überreicht. Foto: pr

konnte die Bezirksregierung das Genehmigungsverfahren abschließen und nun die Urkunde für eine zweizügige Sekundarschule mit gebundenem Ganztagsausstellen.

Die damit staatlich anerkannte Privatschule kann also ihren Betrieb im Gebäude der ehemaligen Hauptschule am Teigelkamp aufnehmen. Zum neuen Schuljahr besuchen mehr als 40 Schüler – darunter auch Kinder mit Förderbedarf – den Unterricht. Die seit Jahren in Kindergarten und Grundschule von Sendenhorst fest verankerten pädagogischen Konzepte von Maria Montessori finden damit in Zukunft auch in einer weiterführenden Schule Berücksichtigung.

Die Geschäftsführer Heinz Wenker und Ralf Schiwy betonten, dass der Weg nicht leicht gewesen sei, wohl aber ein Weg, auf dem man Zukunft bilden könne.

47 Kilometer durch die Bauerschaften

Treckerfreunde veranstalteten Rundfahrt

Albersloh • Der Hof von Richard Samberg im Sunger ist zwar groß, fasste aber dennoch kaum die 45 Trecker, die sich am Samstag zu einem gemeinsamen Ausflug dort getroffen hatten.

Alle zwei Jahre wird so eine Rundfahrt entweder von Albersloh oder von Sendenhorst aus veranstaltet. Willi Haubrock und Franz Pohlkamp hatten dieses Vergnügen organisiert, bei dem sich auch drei Frauen mit Bravour behaupteten.

Ältester Trecker war der Hanomag (Baujahr 1936), Besitzer ist Paul Rüther aus Drensteinfurt. Daneben gab es viele weitere gut gepflegte Schätzchen zu bestaunen.

Die Ausfahrt führte vorbei an Drensteinfurt zum Hof Altenau und zu Peter Holtkamp in Eickenbeck. Zur Mittagspause machten die Treckerfahrer Station auf dem Hof von Heinz Lütke Harmann

in Albersloh. Nach dieser Stärkung wurde die Fahrt zur Hohen Ward in Richtung Gut Berl und später durch die West II fortgesetzt.

Genau 47 Kilometer auf teilweise verschlungenen Wegen hatte der Konvoi bewältigt, bevor das Endziel Störper Eck erreicht war. • **gez**



45 Trecker nahmen an der Ausfahrt teil. Foto: Genz

Sport

Herbern von Höfler kalt erwischt

Fußball-Tests: Aufholjagd des TuS wird belohnt

SV Herbern – Hammer SpVg: 1:5. Die Landesliga-Fußballer des SVH verloren ihr erstes Testspiel in der Vorbereitung auf die neue Saison gegen den Oberligisten aus Hamm klar mit 1:5. Die Blau-Gelben wurden als Außenseiter denkbar kalt erwischt. Jochen Höfler schockte Herbern mit einem Hattrick (2., 4., 10.) in den Anfangsphase. Eigentlich war das Spiel danach schon fast gelaufen. Doch der Gastgeber, bei dem mit Eric Sabe, Nils Venneker, Philipp Dubicki und Dominick Lünemann gleich vier Neuzugänge in der Startformation standen, verkürzte kurz nach dem Wechsel auf 1:3. Neu-Stürmer Lünemann überwand den HSV-Keeper mit einen satten Schuss ins lange Eck. Hamm stellte Mitte der zweiten Halbzeit den alten Abstand wieder her und erhöhte zehn Minten vor Schluss auf 1:5. „Wir wurden schnell für unsere defensiven Fehler bestraft. Wir mussten viel arbeiten“, sagte Herberns Trainer Christian Bentrup und sieht noch viel Arbeit auf sein Team zukommen.

SVH: Fenker, von der Ley, Venneker, Tüns,

Dubicki, Bruland, Kaminski, Hölscher, E. Sabe, Lünemann, Uhlenbrock (eingewechselt: Freitag, Kramer, L. Sabe, Bröer)

Westfalia Rhynern II – TuS Ascheberg: 3:3. Bei der gleichklassigen Westfalia zeigte der Bezirksligist aus Aschenberg nach einem 0:3-Rückstand Moral und erkämpfte sich in der Schlussphase noch ein Remis. „In Halbzeit eins haben zwei Fehler im Spielaufbau zu Gegentoren geführt“, sah TuS-Trainer Holger Möllers sein Team noch in der Fingungsphase. Nach dem 0:3 (70.) begann die Aufholjagd. Gleich acht Spieler wechselte Möllers nach dem Wechsel ein. Nur Torwart Tobias Kofoth, Laurin Sabe und Dimitri Winkenstern spielten durch. Die Tore für den TuS schossen Eike Schöpe, Matthias Müller und Hendrik Fuchting. Gestern Abend (nach Redaktionsschluss) testete der TuS bei Westfalenligist FC Gievenbeck. • **war** **TuS:** Kofoth, Penner, L. Sabe, Westhues, Rüller, Falke, Winkenstern, Olbrich, de Sopusa, Hölscher, Daldrup (eingewechselt: V. Sabe, Bultmann, Schöpe, Schröer, Heubrock, Fuchting, Sieber, Müller)



Die Landesliga-Fußballer des SV Herbern, hier Nils Venneker, verloren gegen Oberligist Hammer SpVg. Foto: Nitsche

Schütte: Favoriten sind andere

SVH II muss auf wichtige Spieler verzichten

Herbern • Timy Schütte ordnet sein Team in die Top Fünf der Fußball-Kreisliga A ein. Von der Favoritenrolle will der neue Trainer des SV Herbern II aber nichts wissen. Er könne verstehen, dass die Konkurrenten den SVH als Aufstiegsanwärter Nummer eins sähen. Schließlich scheiterte das Team zuletzt zwei Mal in Serie als Tabellenzweiter knapp am Aufstieg. „Es muss aber in Betracht gezogen werden, dass wir wichtige Spieler verloren haben“, sagt Schütte. Er nennt Björn Christ (neuer Co-Trainer), Tobias Temmann (FC Nordkirchen), Pascal de West (SV Südkirchen) und Tobias Krampe (1. Mannschaft). Der Ex-Spieler Schütte wird sich nur noch auf das Coachen konzentrieren. Aufgrund der neuen personellen Situation sieht der 28-Jährige den SV Stockum und Eintracht Werne in der Favoritenrolle. Als externe Neuzugänge präsentierte der Coach

beim Trainingsauftakt Marius Prahls (Westfalia Bockum-Hövel) und Fabian Nathaus (Union Lüdinghausen II). Aus der A1, die in der Junioren-Landesliga Dritter wurde, stößt Tom Louis Brinkmann zum Team. Aus der A2 kommen Stefan Hüttermann, Nils Bußkamp, Jonas Neuhaus und Janik Schwertmann. Schütte glaubt, dass Brinkmann sofort zur Stammkraft werden könne.

Der Coach wird an der alten 4:2:3:1-Grundordnung festhalten und in den kommenden Wochen am Defensivverhalten feilen. „Wir müssen noch sicherer stehen und schneller umschalten.“

Auch die Drittvertretung des Klubs hatte Freitagabend ihren Auftakt. Mit einem neuen Co-Trainer. Ab sofort wird Sven Overs Spieler-Trainer Dominik Reher unterstützen. Das Team wurde mit fünf Spielern aus der eigenen A2-Jugend aufgefrischt. • **dz**



Das neue Trainerduo der SVH-Zweiten Timmy Schütte (hinten rechts) und Björn Christ begrüßte mit (unten von links) Fabian Nathaus, Marius Prahls, Tom Louis Brinkmann und Jonas Neuhaus beim Auftakt gleich vier Neue. Foto: Nitsche



55 Jugendliche empfangen am Samstagabend von Bischof Dr. Felix Genn in der Ascheberger St. Lambertus-Kirche das Sakrament der Firmung: Frederik Bäumker, Marcel Blensekemper, Antonius Bomholt, Stefan Bomholt, Melanie Dahmann, Stefan Edelbusch, Akram Eissa, Justin Engelmann, Esther Entrup, Simon Erpenbeck, Niklas Frede, Kira Goßheger, Andre Hanke, Luca Hartmann, Janis Hattrup, Nina Hattrup, Anna-Lena Heckenkamp, Anna Hensmann, Clara Hillmann, Josefine Kerkloh, Julius Klaverkamp, Birte Kruse, Markus Kühnhenrich, Sara Küter, Alessia La Scala, Jannik Laakmann, Annika Mersmann, Tedia Mohs, Michel Mösele, Madeleine Münster, Niklas Nahmen, Simon Nöcker, Paul Lars Olleschik-Elbheim, Kim Ruhmöller, Janine Schmidt, Hannes Schöler, Leon Schulik, Johanna Schulte-Braucks, Emily Senne, Angelina Speemann, Carina Sperzel, Jan-Henrik Stapel, Luca Stellmacher, Markus Thum, Lynn Tombrock, Luisa Tönies, Lena Trahe, Alina Vennemann, Fabrice Wagner, Frederik Weber, Thomas Wehmöller, Tonius Weiß, Leon Wenge, Christiane Wieger und Frederik Wienker.

Foto: Nitsche

Harmonie ohne Gedränge

Vor allem die Kinder kamen bei der St. Benedikt-Kirmes in Herbern auf ihre Kosten

Herbern • Eindringlich ertönt die Hupe, auf den Gesichtern zeichnet sich ein Lachen ab – der Signalton ist das Startzeichen. Schon flitzen die bunten Autos über das Parkett und prallen aufeinander. Ganz gezielt.

„Autoscooter ist richtig geil“, juchzt Alina – und steuert mit ihrem Flitzer auf ihre beiden Klassenkameraden Daniel und Malte zu. Das Spaßbarometer steht ganz weit oben am Samstagnachmittag auf der St. Benedikt-Kirmes, bei der alle Kinder auf ihre Kosten gekommen sind.

Laurenz und Nils machen bei der Kinder-Disco-Show den Fantasiefiguren Nilpferd Linda und Löwe Leonard echte Konkurrenz. Die Neuerung hat sich aus Kinderaugen bewährt, wenngleich nicht alle den Weg zur Show fanden. „Da fahre ich lieber Autoscooter“, gibt Alina dem Karussell den Vorzug.



Volldampf voraus: Liv kann übers Wasser gehen. Foto: ben

Liv und Lynn versuchen derweil, in großen Bällen über das Wasser zu laufen. Andere Kinder fahren Musik-Express, weitere spielen ausgelassen im Sand am Pi-

ratenstrand und geben ihren Eltern die Möglichkeit, sich ganz entspannt unter den Palmen zurückzulehnen. Zwei Jungs haben Entscheidungsschwierigkeiten am

Süßwarenstand, wo es ihnen vor allem die Lebkuchenherzen mit den coolen Sprüchen angetan haben. Unterdessen hat Alina erfolgreich mit dem Pfeil ein paar Ballons zum Platzen gebracht und lässt sich bewaffnet mit einem Eis gemeinsam mit Malte am Piratenstrand nieder.

Nicht überfüllt

Manfred Treimer, der ehemalige Dorfpolizist, genießt mit seiner Frau den Bummel über den kleinen Rummel. Er meint: „Das ist so in Ordnung, wie es ist. Hier können die Kinder ungestört laufen, es ist nicht überfüllt und alles überschaubar.“

Am frühen Abend füllt sich die Kirmesmeile, einige holen sich den beliebten Backfisch, andere lassen sich an der Almhütte nieder und genießen eine Altbierbowle. Eine harmonische Stimmung ohne Gedränge zeichnet die kleine Kirmes aus. • **ben**

Fahrplan wird 2014 ergänzt

Bürgerbus-Verein weiter im Aufwärtstrend

Ascheberg • Die Zahlen sprechen eine klare Sprache und belegen: Der Bürgerbus-Verein Ascheberg ist weiterhin im Aufwärtstrend.

„5992 Fahrgäste haben wir im ersten Halbjahr verzeichnet. Das ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg um 132 Fahrgäste – und das bei zwei Fahrtagen weniger“, verkündete Vereinsvorsitzender Joseph Streyl am Freitagabend, als sich Vorstand, Wartungsteam und Fahrer zu einem Dankeschön-Grillabend bei Walter Sobbe im Garten einfanden. Der Anstieg verteile sich relativ gleichmäßig auf alle drei Ortsteile, so Streyl weiter.

Eine Neuerung gab er bekannt. So soll der Fahrplan ab Januar 2014 für die morgens erste Fahrt nach Davensberg ergänzt werden. „Wir wollen künftig um 7.38 Uhr die Haltestelle ‚Zu den Trupps‘ und um 7.39 Uhr das Altenwohnheim anfahren, so dass die Ascheberger, die mit dem Zug von Davensberg nach Münster fahren, diesen um 8.10 Uhr erreichen.“

Weiterhin ist für alle Fahrer im nächsten Jahr ein Sicherheitstraining in Lüdinghausen bei der RVM geplant.

Nach dem informativen Teil verdingte sich der Erste Vorsitzende dann als Grillmeister. • **ben**



Leckereien vom Grill haben sich die Fahrer des Bürgerbus-Vereins Ascheberg redlich verdient. Denn die Halbjahresbilanz 2013 zeigte einen Aufwärtstrend. Foto: Nitsche



Veranstaltung zum Fracking

Herbern • Die örtlichen Landwirte sorgen sich um die Umwelt. Deshalb findet am Freitag, 19. Juli, um 10 Uhr im Gasthaus Zum letzten Wolf, Horn-Werner Straße 117, eine Info-Veranstaltung zum Thema „Fracking“ statt. Zu dieser Veranstaltung unter Federführung des WLW (Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband) Münster laden die Landwirtschaftlichen Ortsvereine Ascheberg und Herbern alle Bürger ein. Neben WLW-Präsident Johannes Röring nehmen Vertreter des Sachverständigenrates für Umweltfragen, Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg und Vertreter des NRW-Umweltministeriums teil. Die Moderation übernimmt Johann Prümers, Vorsitzender des WLW-Umweltausschusses. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit den Referenten statt. Zur Teilnahme an der kostenlosen Veranstaltung sind alle Interessierten – auch aus den Nachbarstädten – eingeladen.

Termine der Landfrauen

Herbern • Eine Radtour unternehmen die Landfrauen Herbern am Mittwoch, 24. Juli. Treffen ist um 19 Uhr am Amtsplatz, das Ziel der Hof von Beate Hardenberg in Wessel (Gottesort). Ein Highlight im Programm der Landfrauen ist der Besuch des Stücks „Ronja Räubertochter“ auf der Freilichtbühne Hamm-Heessen am Mittwoch, 28. August, um 20 Uhr. Diese Veranstaltung wird für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen angeboten. Interessierte Erwachsene sind aber auch so willkommen. Abfahrt des Busses ist um 19 Uhr an der Volksbank. Die Kosten betragen für Erwachsene 10 Euro, pro Kind 8 Euro, Nichtmitglieder zahlen 12 bzw. 9 Euro). Anmeldung bis zum 12. August bei der Volksbank, Tel. (02599) 9120.

Mit dem Bus zum Erlbad

Ascheberg • In den Sommerferien fährt von montags bis freitags ein Bus zum Erlbad nach Drensteinfurt. Die Abfahrt ist in Ascheberg um 13 Uhr ab Haltestelle Appelhofstraße und in Herbern um 13.15 Uhr ab Haltestelle Rankenstraße. Die Rückfahrt ist um 18 Uhr ab Erlbad Drensteinfurt. Voraussetzung ist eine Anmeldung bis 12 Uhr unter Tel. (02593) 343. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen 1 Euro.

Polizeibericht

Sondereinsatz am Olde Feld

Ascheberg • Ein 37-jähriger Ascheberger hat am Sonntagabend versucht, sich in seiner Gartenlaube am Olde Feld zu erhängen. Dem war ein Streit mit seiner Ehefrau vorausgegangen. Der Mann verbarrikadierte sich in der Hütte, in der hochentzündliche Flüssigkeiten lagerten. Deshalb wurde ein Sondereinsatzkommando hinzugerufen. Es konnte den Mann unverletzt festnehmen. Der Ascheberger wurde anschließend in eine psychiatrische Einrichtung gebracht.

Hostermann nicht zu schlagen

Erlbathlon: Becker siegt bei den Damen

Drensteinfurt • Norbert Hostermann hat die vierte Auflage des Erlbathlons (Erlbad Klassik) gewonnen. Über 600 Meter Schwimmen und 6,6 Kilometer Laufen war der Drensteinfurter mit einer Zeit von 39 Minuten und 33 Sekunden nicht zu schlagen.

Während Markus Walpuski nach dem Schwimmen noch auf dem ersten Platz lag, konnte Hostermann die Zeit beim Laufen wieder raussholen und überholte Walpuski, für den immerhin noch der zweite Platz mit einer Zeit von 40:54 Minuten blieb. Dritter wurde Uwe Sedey (46 Minuten), auf dem vierten Platz landete der Erlbad-Azubi Eike Weidenbach (48:04).

Bei den Damen gewann Gudrun Becker die Erlbad-Klassik-Konkurrenz mit einer Zeit von 44 Minuten und 32 Sekunden, gefolgt von Marianne Felchner (54:22). Als Dritte kam Petra Möcke (1:01:27) ins Ziel.

Die Team-Wertung der Erlbad-Klassik-Disziplin gewannen Klaus und Jasper Gorschlüter mit einer Zeit von 39 Minuten und 28 Sekunden, gefolgt von Johannes Brüning und Thomas Brauckmann (41:05). Den dritten Platz holten Sophia und Werner Härtel (42:30).

Über die 3,3-Kilometer-Distanz siegte bei den Herren Martin Brinkmann mit 25 Minuten und 40 Sekunden. Bei den Damen gewann Regina Hermann. Sie kam nach 26 Minuten und 33 Sekunden ins Ziel, gefolgt von Marion Brinkmann (31:14). Helmut Behr konnte in dieser Klasse die Senioren-Werung mit einer Zeit von 30 Minuten und zehn Sekunden gewinnen. In der Mannschaftswertung siegte das Erlbad-Team,

bestehend aus Sina Walpuski und Andreas Willuweit (21:28). Als zweites Team kamen Anke Hoffmann und Marion Strickmann ins Ziel (26:55).

Über 300 Meter Schwimmen und 3,3 Kilometer Laufen der Jugendlichen der Klasse B siegte Laura Baune (29:48). Über die gleiche Distanz in der Klasse A gewannen Danja und Lara Krieger (24:14). Patricia Klose holte sich den ersten Platz über 200 Meter Schwimmen und einen Kilometer Laufen der Schülerinnen A (10:51).

In der Team-Wertung siegten in dieser Gruppe Anton Lozbin und Jens Jaisfeld (7:47), gefolgt von Andrea und Sandra Leppelmann (8:21) sowie Luisa Ehrenberg und Annalena Büchner (8:52). Bei den Schülern der B-Gruppe siegte über dieselbe Strecke Johann Münnich (10:31), gefolgt von Aaron Saat (11:00). Dritter wurde Tom Hußmann (11:20). Als Team setzten sich in dieser Klasse Felix Doeth und Christopher Härtel durch (8:52).

Über 100 Meter Schwimmen und 400 Meter Laufen gewann Ronja Ehrbach die Gruppe der Schülerinnen C (4:34). Zweite wurde Michelle Redemeyer (5:11), Dritte Ann-Christin Klose (6:05). Bei den Schülern gewann Falk Lömke diese Konkurrenz (4:08), gefolgt von Lion Telmo Schürmann (4:53).

Emma Menne gewann die Disziplin über 50 Meter Schwimmen und 200 Meter Laufen der Schülerinnen D (2:26). Ihr folgten Jana Brinkmann auf Platz zwei (2:44) und Lenya Talia Schürmann auf Rang drei (2:59). Bei den Schülern siegte Lennart Drees (2:32). • **dd**



Gudrun Becker (M.) gewann die Klassik-Konkurrenz vor Marianne Felchner (L.) und Petra Möcke. Foto: Dom. Drepper

SG bietet wieder Discofox-Workshop an

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG bietet die Gelegenheit, an einem Wochenende Discofox zu erlernen. Das Training führt TSA-Coach Wolfgang Römer am Samstag und Sonntag, 21. und 22. September, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule in Sendenhorst durch. Die Kosten für die Teilnahme betragen 35 Euro pro Person, für Mitglieder 15 Euro einschließlich Pausenimbiss und kalte Getränke. Die Teilnehmer lernen die Grundformen des Discofoxes und eine Vielzahl von Figuren.

Nach dem Discofox-Workshop für Anfänger bietet die

TSA am Samstag, 9. November, die Möglichkeit, das an dem ersten Wochenende oder zu einem früheren Zeitpunkt Erlernte aufzufrischen und neue Figuren zu lernen. Trainer ist erneut Wolfgang Römer. Die Veranstaltung findet ebenfalls von 13.30 bis 17.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule statt. Die Kosten für die Teilnahme betragen 20 Euro pro Person, für Mitglieder 15 Euro einschließlich Pausenimbiss und kalte Getränke.

Interessenten melden sich bei Sportwartin Anneliese Brandt, Telefon (02526) 1559. Auf dem Parkettboden der Halle darf nicht in Straßenschuhen getanzt werden.

SG-Tennis: Schnuppertraining

Sendenhorst • Die Tennisabteilung der SG bietet interessierten Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertraining teilzunehmen. Die Veranstaltung wird an diesem Mittwoch, 17. Juli, fortgesetzt. Interessierte Jugendliche treffen sich um 17 Uhr auf der Sendenhorster Tennisanlage, das Training für Erwachsene startet um 19 Uhr. Tennisschläger und

Bälle werden auf Wunsch gestellt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, wer dennoch eine E-Mail an die Adresse stoffersm@google-mail.com schickt, erleichtert die Planung der Termine. Das Training soll zunächst noch drei Mal kostenlos ermöglicht werden und kann auf Wunsch weitergeführt werden. Fragen können per E-Mail oder auf der Tennisanlage geklärt werden.



80 kleine und große Radler gingen pünktlich um 12 Uhr auf die Strecke. Den Startschuss zur 30. Auflage des Volksradfahrens in Sendenhorst gaben Andreas Hartleif (rechts) und Bernd Petry (links).

Foto: Otto

Neues Velo für Nitz

Tolle Gewinne, bestes Wetter und 370 Teilnehmer beim 30. Volksradfahren der SG

Sendenhorst • Es war die 30. Auflage des Volksradfahrens, zu dem am Sonntag um Punkt 12 Uhr 80 kleine und große Fahrradfahrer auf die Strecke gingen. Schirmherr Andreas Hartleif (Veka AG) und Bernd Petry vom Hauptsponsor Volksbank gaben den Startschuss.

„Bestes Radfahrerwetter“, sagte Thomas Erdmann, Geschäftsführer der ausrichtenden SG, grinsend. Rund 90 Vereinsmitglieder, davon 19 als Streckenposten, kümmerten sich um das Gelingen der Veranstaltung. Dazu gehörte auch, dass möglichst niemand ohne Fahrradhelm den mit 23 Kilometern kleinen oder den gut 30 Kilometer langen großen Rundkurs absolvierte. Waren in Spitzenjahren bis zu 800 Teilnehmer zu verzeichnen, waren es diesmal 370 – aus



Die Gewinner der Hauptpreise mit den Veranstaltern: (v.l.) Thomas Erdmann, Marc Franke, Bernd Petry, Claudia Nitz, Marcel Schülze-Forsthövel und Andreas Hartleif. Foto: as

Sicht der SG ein Erfolg. Fast pannenfrei rollten sie ins Ziel. Nur eine kleine Panne musste vom Fahrradgeschäft Brandhove behoben werden.

Beim Volksfest der SG an der Jahnstraße konnten sich alle mit Pommes, Bratwurst

und kühlen Getränken stärken. Erdmann sprach allen Helfern seinen Dank aus. Für die Kinder gab es ein buntes Programm mit einem Parcours und Spaß auf der riesigen Hüpfburg, während die Eltern auf die traditio-

nelle Verlosung warteten. Als Glücksbote stand in diesem Jahr Schirmherr Hartleif an der Lostrommel und wurde von Petry unterstützt. 32 Preise warteten auf ihre Gewinner, wobei sich alle rund ums Fahrrad drehten. Von der ausgefallenen Klingel über eine Handytasche fürs Lenkrad bis zum Fahrradschloss war alles dabei. Attraktiv waren vor allem drei Preise. Claudia Nitz gewann ein 24-Gang-Winora-Fahrrad, Marcel Schülze-Forsthövel eine wasserdichte Klick-Fix Lenkertasche und Marc Franke eine hochwertige Fahrrad-Fußluftpumpe.

Die Veranstalter freuten sich über ein gelungenes 30. Volksradfahren der SG bei gutem Wetter und mit vielen Teilnehmern, die sich gleichzeitig an der Aktion Stadtradeln der Stadt Sendenhorst beteiligten. • **jolas**

Alltägliche Bemühungen belohnt

Sportler aus der Gemeinde Ascheberg für ihr Engagement geehrt



Die Geehrten: Johannes Hendriks (8.v.l. hinten), Mechthild Weltermann (5.v.l. hinten), Marie Kulzer (6.v.l. hinten), Thomas Großerichter (4.v.l. hinten) sowie die C-Jugend des SV Herbern mit den Trainern und Betreuern. Foto: dz

treuung des wöchentlichen Turnens der Kinder zwischen fünf und sieben Jahren sowie der Gruppen „Ausgleichsgymnastik“ und „Bewegung hält fit“ für Senioren ab 60.

Ebenfalls für langjährige Verdienste empfing Johannes Hendriks die Ehrungen der

Gemeinde. Seit über 35 Jahren engagiert er sich rege für den TuS Ascheberg.

Die drei weiteren Preise gab es für besondere sportliche Leistungen. Wie etwa die von Marie Kulzer, die mit nicht einmal 13 Jahren bereits sechs Jahre Mitglied

der DLRG ist und mit ihrer Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen 2011 den vierten Platz belegt hatte. 2012 landete sie in ihrer Altersklasse auf dem 19. Rang, als sie für den DLRG-Landesverband Westfalen an den Start ging. Ein weiterer Preis ging an Thomas Großerichter, für seine 105-tägige Weltumrundung auf dem Fahrrad. „Das sprengt die Grenzen menschlicher Vorstellungskraft“, lobte Risthaus.

Einen weiteren Preis verlieh Risthaus der C-Jugend des SVH. Diese wurde in der Spielzeit 2011/12 mit 49 von 54 möglichen Punkten überlegener Meister der Kreisliga. Auf den möglichen Aufstieg in die Bezirksliga verzichtete der Klub. Dafür errang das Team den Kreispokal 2011/12 und die erneute Meisterschaft 2012/13. • **dz**

Zwei Siege und drei zweite Plätze

RVD-Voltis in Lüdinghausen erfolgreich / Mette: „Mehr geht einfach nicht“

RVD verbuchte die fünfte Mannschaft. Mit der Wertnote 5,05 siegte sie in der zwei-

ten Abteilung Schritt-Schritt Mini. Vorge stellt wurden die Mädchen von Kordula



Die dritte Mannschaft mit „Paso Doble“: Eva Wittenbrink, Beatrix Dönnebrink, Mara Beuse, Nele Baumhögger, Lea Merkel, Maren Wernsmann, Ann-Kristin Hellwig, Svenja Budde, Larissa Schulz, Rebecca Hank und Philip Goroncy.

Badminton: Trainingswoche

Sendenhorst • Die Verantwortlichen der SG-Badmintonabteilung laden auch in diesem Jahr zu einer Jugendtrainingswoche ein. In der Zeit vom 26. bis zum 30. August heißt es in den Sendenhorster Westtorhalle wieder: Badminton pur. Jeweils von 9 bis 13 Uhr können auf acht Feldern alle Mannschaftsspieler und Neueinsteiger trainieren. Mehrere Trainer werden mit kleinen Gruppen arbeiten. Die Trainingswoche dient als Vorbereitung auf die nach den Ferien beginnende neue Saison. Der Spaß soll aber keineswegs zu kurz kommen. Pro Teilnehmer fällt ein Kostenbeitrag an. Die 20 Euro werden am ersten Trainingstag eingesammelt. Wer sich für die Trainingswoche anmelden möchte, kann dies bei André Zirk, E-Mail: andre.zirk@badminton-sendenhorst.de, tun. Bei Fragen steht der Abteilungsleiter auch unter Telefon (02526) 4789773 zur Verfügung. • **vol**

Sport und Spaß verbunden

Rinkerode • Die zweijährigen Kinder der Rinkeroder Spielgruppen „Hänschen Klein“ absolvierten auf dem Sportplatz die Disziplinen Werfen und Springen sowie 400 Meter und 30 Meter Laufen. „Lauter Herausforderungen, die alle wunderbar gemeistert wurden“, sagte Spielgruppenleiterin Heike Scheel. „Es machte einfach Freude, sich zu bewegen und von allen angefeuert zu werden.“ Ohne Leistungsdruck sich selbst zu fordern – das sei genau das Richtige, um die Kinder an den Sport heranzuführen, so Scheel. Die 20 Kinder hatten an den beiden Vormittagen richtig viel Spaß. Unterstützung gab es von Sportabzeichen-Prüferin Sabine Stöhr und einigen Eltern. Die selbst gestalteten Urkunden wurden bereits überreicht. Von Stöhr gab es Gummibärchen.

Sportabzeichen: Heute Abnahme

Sendenhorst • Das Sportabzeichen-Team teilt mit, dass der letzte Übungs- und Abnahmetermin vor den Sommerferien am heutigen Mittwoch stattfindet. Die (Nordic) Walking-Freunde haben die Gelegenheit, die 7,5-Kilometer-Strecke für die Disziplin Ausdauer abzulegen. Treffen ist um 17.30 Uhr am Parkplatz an der Westtorhalle. Die anderen leichtathletischen Übungen (Laufen, Springen, Stoßen, Werfen) sowie das neu eingeführte Seilspringen werden im Sportzentrum Jahnstraße und auf der Sportanlage Westtor durchgeführt. Treffpunkt ist ab 18 Uhr wieder die Weitsprunganlage.

Schließung der Sporthallen

Ascheberg/Davensberg/Herbern • Die Sporthallen der Gemeinde Ascheberg sind während der Sommerferien zu den nachfolgenden Zeiten geschlossen:

- Turnhalle an der Nordkirchener Straße in Ascheberg vom 22. Juli bis 9. August
- Turnhalle an der Herberner Straße in Ascheberg vom 22. Juli bis zum 9. August
- Turnhalle in Herbern vom 22. Juli bis zum 9. August
- Turnhalle in Davensberg vom 22. Juli bis 3. September

Die Hallen werden am letzten Schließungstag jeweils um 15 Uhr wieder geöffnet.

DJK: Radtour

Drensteinfurt • Die Mittwochsgruppe der DJK Olympia von Übungsleiterin Gerti Kollenda trifft sich heute, 17. Juli, um 18 Uhr an der Halle der KvG-Schule zu einer Fahrradtour.

TCD feiert drei Aufstiege

Tennis: Herren 30 zurück in der Verbandsliga

Drensteinfurt • Ein äußerst erfolgreiches Wochenende liegt hinter dem Stewwerter Tennis-Club. Alle fünf Mannschaften, die im Einsatz waren, gewannen ihre Begegnungen. Gleich drei davon schafften den Aufstieg. Die Herren 30 kehren zurück in die Verbandsliga, die Damen 30 wechseln in die Bezirksliga und die Herren 40 schaffen den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Herren 30, Münsterlandliga: TCD – TC Reken: 6:3. Im sechsten und letzten Spiel gab es den fünften Sieg. In einer starken Gruppe, in der die drei Mannschaften an der Spitze am Ende 5:1 Punkte hatten, erkämpften sich die Drensteinfurter den ersten Tabellenplatz. Somit ist die Rückkehr in die Verbandsliga gesichert.
Einzel: Schomberg 6:0, 2:0 (w.o.), Averhage 6:7, 7:5, 6:3; Newzell 6:1, 3:0 (w.o.); Knipping 3:6, 6:2, 6:3; Karwatzki 2:6, 6:7; Beckamp 1:6, 2:6; **Doppel:** Schomberg/Averhage 6:1, 7:5; Newzell/Knipping 6:3, 7:6; Hellenkemper/Beckamp 2:6, 1:6

Herren 40, 2. Kreisklasse: TCD – SCG Hohes Ufer Münster III: 7:2. Das Team um Mannschaftskapitän Eckhard Schäper machte auf der heimischen Anlage mit dem fünften Sieg in Serie ebenfalls den Aufstieg perfekt. Gegner war das abgeschlagene Schlusslicht. Das Herrenteam war 2012 erstmalig für die Meisterschaft gemeldet worden und hatte auf Anhieb einen Mittelfeldplatz erreicht. Mit der Verstärkung durch Ralf Kolbow und viel Ehrgeiz schaffte es – sicherlich ein wenig überraschend – den Sprung in die 1. Kreisklasse. Punktgleich mit der SG Sendenhorst belegte der TCD Tabellenplatz zwei.
Einzel: Kardels 6:1, 6:3; Neubert 4:6, 0:6; Zander 4:6, 6:1, 6:3; Klein 5:7, 4:6; Abeln 7:5, 6:3; Marsmann 7:5, 6:3; **Doppel:** Neubert/Zander 6:4, 6:4; Kardels/Abeln 6:3, 6:2; Klein/Marsmann 3:6, 6:4, 10:4

Herren 50, Bezirksklasse: TuS Gahlen – TCD: 1:8. Einen deutlichen Sieg schaff-

ten diese Herren. Es war der dritte Erfolg im fünften Saisonspiel. Damit festigte die Mannschaft ihre Position in der Tabellenmitte. Den Klassenerhalt gesichert, freut sie sich auf die letzte Begegnung am Samstag beim Meister Hardter TV.
Einzel: Asbrand 6:0, 6:1; Knipp 7:5, 6:1; Sändker 6:4, 7:5; Hemsing 4:6, 6:1, 7:5; Pollmüller 6:3, 2:6, 6:2; Drenskamp 6:7, 4:6; **Doppel:** Sändker/Pollmüller 6:2, 7:5; Asbrand/Strach 3:6, 6:3, 10:3; Hemsing/Drenskamp 6:2, 6:3

Damen 30, Bezirksklasse: SV SW Esch – TCD: 4:5. In einem spannenden Spiel siegten die Damen knapp, aber verdient. Aus vier Begegnungen verbuchten sie drei Siege und eine Niederlage und schafften es auf den zweiten Tabellenplatz hinter Vorwärts Gronau. Der Lohn: Aufstieg in die Bezirksliga.
Einzel: Röser 4:6, 7:5, 7:6; Hußmann 6:4, 6:0; Schweer 6:4, 6:2; Lange 0:6, 0:6; Vosteen 0:6, 0:6; Mühlsteff 6:4, 6:2; **Doppel:** Hußmann/Lange 7:5, 1:6, 8:10; Schweer/Mühlsteff 2:6, 1:6; Voigt/Kardels 6:3, 6:4

Damen 40, Kreisliga: DJK Wacker Mecklenbeck II – TCD: 2:4. Das Team beendete die Saison erfolgreich. Mit drei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden belegten die Drensteinfurterinnen den dritten Tabellenplatz. Der Klassenerhalt wurde locker geschafft. Dabei hatte der TCD viele verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen und konnte selten in voller Stärke antreten. Auch gegen Mecklenbeck fehlten in Karin Bahlmann, Brigitte Wulfekammer, Kathi Ehrenberg und Vesna Hebel gleich vier Stammspielerinnen. Wieder einmal fiel die Entscheidung in den Doppeln. Elkendorf-Damm/Wulfekammer gewann locker, Napp/Asbrand im Match-Tiebreak. Ein Mannschaftsausflug nach Schwerin am kommenden Wochenende rundet die Saison ab.
Einzel: Napp 6:0, 6:2; Asbrand 6:1, 6:3; Elkendorf-Damm 4:6, 4:6; Eidecker 0:6, 1:6; **Doppel:** Napp/Asbrand 6:7, 6:2, 10:7; Elkendorf-Damm/Wulfekammer 6:2, 6:4

Schmidt schafft Quali für Deutsche Meisterschaft

Walstedde • Joline Schmidt aus Walstedde hat es geschafft: Bei den Landesmeisterschaften in Krefeld im Motorbootslalom erreichte sie nach harten, aber fairen drei Läufen den dritten Platz. Damit sicherte sich die Neunjährige ein Ticket zur Deutschen Meisterschaft, die im September in Duisburg stattfinden wird.

Joline startete für den Yacht-Club Hamm, dessen Jugendliche nicht zuletzt dank Betreuerin Ines Schmidt-Peters gute Ergebnisse erzielten. Der Verein ergatterte gleich mehrere Fahrkarten zur DM. In dieser Saison fuhr Joline erstmals den Parcours M2. Dabei fuhr sie zuerst im Slalom durch den Parcours, dann rückwärts durch ein Tonnentor, ehe sie der gleiche Weg zurück zum Ziel führte. Die motorbootbegeisterte junge Walstedderin möchte



Joline Schmidt aus Walstedde wurde bei den Landesmeisterschaften im Motorbootslalom in Krefeld Dritte. Foto: M. Wiesrecker

als Nächstes im Nationalkader mitfahren, ehe sie sich die Teilnahme an der Weltmeisterschaft erhofft. • **mew**



Platz drei belegten die D1-Fußballer des SV Drensteinfurt bei einem Turnier in Wolbeck. Zum Abschluss der Saison musste sich die Mannschaft der Trainer Eduard Maul, Fabian und Christoph Neuhaus nur den beiden Teams von Münster 08 geschlagen geben. Ein 1:1 gab es gegen den TuS Wiescherhöfen, einen 1:0-Sieg gegen Gastgeber VfL Wolbeck. Die beiden Tore für den SVD erzielte Kevin Reich. Kapitän und Ersatztorwart Valentin Kröger nahm einen Pokal in Empfang. Foto: pr



Turnier und Wasserski: Fortuna Walstedde C-Junioren-Fußballer feierten den Abschluss der Saison 2012/13. Los ging es mit einem Fifa-Turnier im Vereinsheim des Sportvereins. Nach dem gemeinsamen Abendessen führen die Kicker zur Wasserski-Anlage in Hamm. Anschließend feierten Spieler und Trainer stimmungsvoll bis zum frühen Morgen im Fortuna-Vereinsheim. Foto: pr

Der „amtliche Oberhammer“

RadSPORT: Tönnishoff und Alker beenden „härteste“ Tour Transalp der Geschichte

Walstedde • Anne Tönnishoff und Bernd Alker von Fortunas Radsportabteilung haben an der Schwalbe Tour Transalp teilgenommen. Das Event ist eines von „Europas bedeutendsten und härtesten Rennradetappenrennen für Zweiertteams“, sagt Tönnishoff. In sieben Tagesetappen ging es von Sonthofen im Allgäu über die österreichischen Alpen bis hin zur Kleinstadt Arco am Gardasee. In der einen Woche wurden 736 Kilometer mit 16 140 Höhenmetern bewältigt.



Anne Tönnishoff Foto: www.marathon-photos.com

1. Etappe: Sonthofen (GER) – St. Anton (AUT), 125 Kilometer, 2279 Höhenmeter. Um 10 Uhr fällt der Startschuss. Gruppen bilden sich und bolzen Tempo. „Ich wollte mehr, Bernd nicht“, so Tönnishoff. Es wird kalt, nass und neblig. Nach 80 Kilometern der erste Pass. Tönnishoff bemerkt Schaltprobleme, wenig später ist der Schaltzug gerissen. „So bin ich den Hochtannberg-, Flexen- und Arlbergpass mit einer Übersetzung von 34/12 gefahren“, berichtet die 42-Jährige aus Münster. „Das war für mich die erste große Bewährung der Transalp.“ Nach 4:50:23 Stunden erreicht sie das Ziel, Alker benötigt 5:09:06 Stunden. Das bedeutete Teamplatz 55 in der Kategorie Mixed. Der Tag endet mit Betroffenheit. Es hat einen tödlichen Unfall gegeben.

2. Etappe: St. Anton (AUT) – Imst (AUT). Katastrophales Wetter und die schlimmen Ereignisse des Vortages führen zu Rennänderungen. Es geht ohne Wertung in den nächsten Etappenort Imst.

3. Etappe: Imst (AUT) – Zerneuz (SUI), 110/2474. Gleich nach dem Start geht's rauf auf den einzigen Pass des Tages, die Pillerhöhe, mit Steigungen zwischen sieben und zwölf Prozent. Danach folgt ein spannendes Auf und Ab durch typische Engadiner Weiler. Alker verliert bald den Anschluss. So fahren sie die Etappe nicht gemeinsam. Tönnishoff erreicht das Ziel nach 4:35:17 Stunden, Alker benötigt 5:07:18 Stunden. In der Gesamtwertung geht es runter auf Rang 65.

4. Etappe: Zerneuz (SUI) – Livigno (ITA), 137/3994.

„Transalp-Rekord! Diese Etappe ist der amtliche Oberhammer und das Sportlichste, was die Tour Transalp in mittlerweile elf Jahren zu bieten hatte“, sagt Tönnishoff. Es geht über das extravagante Stilfserjoch, 28 km bergauf, 1870 Höhenmeter, 48 Kehren. Es ist bitterkalt. Da heißt es: warm anziehen. „Auf der Passhöhe bot sich mir ein atemberaubendes Alpenpanorama“, so Tönnishoff. Die folgende 20 km lange Abfahrt ist dafür weniger angenehm. „So gefroren habe ich auf dem Rad noch nie.“ Tönnishoff kommt nach 7:50:17 Stunden im Ziel an, Alker nach 8:44:49 – Rang 73 in der Gesamtwertung.

5. Etappe: Livigno (ITA) – Aprica (ITA), 117/2878. „Ab heute fahren wir gemeinsam“, lautet das Ziel von Anne Tönnishoff. Wenige Meter nach dem Start springt ihr die Kette ab. Ursache: ein gebrochener Umwerfer. Mit einem Ersatzrad geht es weiter. Zeitverlust: 25 Minuten. Schon am ersten Anstieg holen Tönnishoff und Alker das Feld ein. „Das absolute Highlight ist der Passo Mortirolo, der wohl schwerste Anstieg der Alpen.“ Auf 12,6 km sind 1300 Höhenmeter zu bewältigen. Die Steigung fällt so gut wie nie unter zehn Prozent, das steilste Stück hat 24. „Dieser Pass ist ein absolutes Erlebnis“, erzählt die Münsteranerin stolz. Das Team erreicht das Ziel

erstmalig gemeinsam – nach 6:56:40 Stunden (Rang 75 im Gesamtklassement).

6. Etappe: Aprica (ITA) – Kaltern (ITA), 144/2890. Gleich am ersten Anstieg ist es wieder kalt und nass. Nach der ersten frostigen Abfahrt bemerken Mitfahrer einen Defekt an Tönnishoffs Hinterrad. Diagnose: Speichenbruch, Weiterfahrt nicht möglich. Ein anderes Team leiht ihr ein Ersatzrad aus. Das Ganze bringt 45 Minuten Zeitverlust. Im Kampf gegen das Zeitlimit gibt Tönnishoff alles, holt Alker ein und übernimmt für den Rest der Etappe in den Anstiegen die Führungsarbeit. „Der Tag brachte mich physisch und psychisch an meine Grenzen“, sagt sie. Gemeinsam erreichen die Fortunen das Ziel nach 7:01:49 Stunden und rücken auf Platz 70 vor.

7. Etappe Kaltern (ITA) – Arco (ITA), 104/1625. Die Schlussetappe wird in 4:19:02 Stunden bewältigt. Mit der Zielankunft in Arco geht für beide eine Woche voller Emotionen, Anstrengung und Anspannung zu Ende. Die Gesamtfahrzeit: 37:18:47 Stunden. Damit belegen sie in der Gesamtwertung (Kategorie Mixed) Platz 72. „Die elfte Auflage der Tour Transalp wird als die ungemütlichste in die Geschichte eingehen“, sagen die Fortunen.
www.tour-transalp.de

Versöhnlicher Abschluss

Sendenhorst • Nach drei Niederlagen aus den ersten drei Spielen entschieden die Tennis-Damen 50 der SG zumindest die letzte Partie für sich. Auf heimischer Anlage schlugen die Sendenhorsterinnen Schlusslicht TC Seppenrade mit 4:2. Lucky Greive dominierte ihre Gegnerin von Beginn an und siegte deutlich. SG-Spielführerin Brigitte Kurtz profitierte nach gewonnenem ersten Satz von der verletzungsbedingten Aufgabe ihrer Gegnerin. Irmgard Greive setzte sich in zwei Durchgängen durch, Nanni Haselmann musste sich klar geschlagen geben. Beim Stand von 3:1 nach den Einzeln kam es auf die beiden Doppel an: Kurtz/Greive verloren im Match-Tiebreak, Greive/Haselmann machten den ersten Saisonsieg der Damen 50 mit einem deutlichen Zwei-Satz-Erfolg perfekt.



Die Tennis-Damen 50 der SG Sendenhorst Foto: pr

USC-Duo bei „Halli-Galli“

Drensteinfurt • Die Anmeldungen für das Sommerferienprogramm sind gelaufen. 480 Kinder haben sich angemeldet – 119 für das Programm in Rinkerode und 361 für das in Drensteinfurt und Walstedde.
„Jetzt stehen für uns die letzten Vorbereitungen für ‚Halli-Galli‘ und ‚Minilon‘ an“, teilt Jugendpfleger Rüdiger Pieck mit. Für „Halli-Galli“ (22. bis 26. Juli/Kardinal-von-Galen-Schule) gibt es eine besondere Aktion zu verkünden: Am Dienstag, 23. Juli, sind Linda Dörndahl und **Ines Bathen (Foto)**, zwei Spielerinnen des Volleyball-Bundesligisten USC Münster zu Gast und werden ein Schnuppertaining anbieten. „Das ist eine große Ehre und adelt die Veranstaltung“, so Pieck.
www.halli-galli.de



Claudia Mersmann gewann die Meisterschaft. Foto: pr

Mersmann siegt beim Golfen

Albersloh/Sendenhorst • Bei schönem Wetter fanden auf der Golfanlage „Gut Brückhausen“ Alverskirchen die 19. Sendenhorster und Albersloher Golfmeisterschaften statt. Gespielt wurde um den Wanderpokal der Firma Veka AG und weitere Sachpreise. Teilnehmen durften nur Golfer aus der Stadt Sendenhorst und diejenigen, die dort beruflich tätig sind. Claudia Mersmann gewann die Nettowertung mit 43 Stableford-Punkten. Zweiter wurde Karl-Heinz Wannigmann (35 Punkte), Dritter Kurt Mersmann (34). In der Bruttowertung siegte Norbert Keßler. 21 Golfer nahmen teil. Nach der Siegerehrung endete der Golftag mit einem gemeinsamen Abendessen und Gesprächen im Clubhaus.

Autogrammstunde mit Dschungelkönig

Trabrennen mit großer Tombola und Frühschoppen am 25. August / Joey Heindle kommt

Drensteinfurt • Noch fünf-einhalb Wochen, dann startet die 102. Auflage des Trabrenntages im Drensteinfurter Erlfeld. Die Vorbereitungen zu diesem Event laufen auf Hochtouren. Der Traditionsverein möchte am Sonntag, 25. August, ein Feuerwerk an Attraktionen abbrennen. Ab 11 Uhr spielt die „Pluto's Dixie-Showband“ zum Frühschoppen auf, „die schon im vergangenen Jahr bei Bier und Sekt für gute Laune gesorgt hat“, teilt der Verein mit. Gegen 12 Uhr werden die kleinen Besucher große Augen bekommen, denn dann haben die Minitraber ihren Auftritt. Ganz kleine Ponys mit ebensolchen Minisulkys werden von Kindern um die Runden geschickt. Drei Rennen werden absolviert. Die Distanzen: 400 bis 600 Meter. Gewettet werden kann auf diese Minitraber-Rennen natürlich noch nicht.

Das große Wettgeschäft startet gegen 14 Uhr, wenn der erste Startschuss erfolgen wird. Zwölf Trabrennen finden statt. Trainer, Fahrer und Besitzer aus allen deutschen Trainingszentralen und dem benachbarten Ausland haben sich angekündigt. Wer teil-

nehmen wird, entscheidet sich aber erst nach der Starterangabe wenige Tage vor dem eigentlichen Event.

Wer auf jeden Fall wieder mit von der Partie sein wird, ist Marko Jelen, der im vergangenen Jahr das Gästefahren für ehemalige Profis und Amateure überraschend gewann. Er tritt somit als Titelverteidiger an und wird aller Voraussicht nach wieder das Siegerpferd von 2012 steuern. Dieses Gästefahren wird am gleichen Tag ein zweites Mal gestartet, dann aber mit aktuellen Profis im Sulky und üppigen Preisgeldern. Ein „absoluter Hingucker“, so der Verein, ist Jahr für Jahr das

sogenannte Trabreiten, wo der Sulky mit dem Sattel getauscht wird. Erwartet werden einmal mehr die „Trabreit-Championessen“ der vergangenen Jahre, Marisa Bock und Cathrin Nimczyk. Beide könnten jedoch mit Ronja Walter unbequeme Konkurrenz bekommen, denn die Tochter des Lokalmatadoren Manfred Walter aus Norddeutschland schwimmt momentan auf einer Welle des Erfolgs und eilt von Sieg zu Sieg.

„Überhaupt geben sich die Stars in diesem Jahr im Erlfeld praktisch die Klinke in die Hand“, heißt es in einer Ankündigung. Zum einen wird Publikumsliebbling „Atomic Frisia“ mit seinem Besitzer Dr. Sjoerd van de Galien wieder an den Start



Joey Heindle Foto: pr

Last Minute Reisen

Wir beraten Sie gern!



Planen, checken – erholen

Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps für einen problemlosen Ferienstart

Wenn sich zum Beginn der Sommerferien in NRW am Wochenende die alljährliche Reisekarawane in Bewegung setzt, sind Urlauber vor zeitlichen Pannen bei der Abfahrt nicht gefeit. „Wer Bus und Bahn bei der Anreise zu den nordrhein-westfälischen Flughäfen nutzt, kommt vielfach ins Schwitzen, wenn der Zug bummelt und der Flug ohne die Bahnreisenden abzuheben droht“, weiß die Schlichtungsstelle Nahverkehr der Verbraucherzentrale NRW. Sie empfiehlt daher, einen großzügigen Zeitpuffer von mindestens 30 bis 45 Minuten zwischen Ankunft der Bahn am Flughafen und vorgeschriebener Eincheckzeit einzuplanen. Dabei sollten auch die Wege auf dem Flughafengelände einkalkuliert werden. Für einen problemlosen Ferienstart gibt die Verbraucherzentrale weitere Tipps:

- **Kombi-Angebote nutzen:** Viele Reiseveranstalter bieten Kombi-Tickets – zum Beispiel Rail&Fly der Deutschen Bahn (DB) – zu den Flughäfen in Nordrhein-Westfalen an. Allerdings können mit Rail&Fly-Fahrkarten nur ICE und IC, aber keine Züge des örtlichen Nahverkehrs genutzt werden.
- **Rechtzeitiger Abfahrts-Check:** Bevor die Haustür verschlossen und zum Koffer gegriffen wird, sollte gecheckt werden, ob Busse und Bahnen auch planmäßig und pünktlich fahren. Informationen zu kurzfristigen Fahrplanänderungen oder Baustellen finden Fahrgäste auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen. Telefonische Fahrplanauskünfte zum Nahverkehr in Nord-

hein-Westfalen erhalten Kunden rund um die Uhr über die „Schlaue Nummer“ des KompetenzCenters Fahrgastinformation, Tel. 01803/504030.

- **Bei Zeitnot Umstieg aufs Taxi:** Ist ein Zug verspätet oder wird ein Anschluss verpasst, ist es oft ratsam, rasch aufs Taxi umzusteigen, damit Reisende ihren Bus, Flieger oder ihr Schiff für den Transfer an ihren Urlaubsort noch rechtzeitig erreichen. Ob die extra anfallenden Kosten erstattet werden, hängt davon ab, zu welchem Zeitpunkt NRW-Urlauber von zu Hause aus starten und welches Ticket sie hierbei nutzen:
- **Mobilitäts-garantie NRW:** Nahverkehrskunden mit einem Verbund- oder einem NRW-Tariffticket haben in punkto Taxikosten-Erstattung bessere Karten als Reisende aus anderen Bundesländern. Wer hierzulande länger als 20 Minuten an der Abfahrtsstelle auf gepackten Koffern sitzt und auch keine alternativen öffentlichen Verkehrsmittel nutzen kann, bekommt bis zu 25 Euro an Taxikosten erstattet. Wer zwischen 20 und 5 Uhr am Bahnhof oder an einer Haltestelle strandet, erhält maximal 50 Euro ersetzt. Bei der außerplanmäßigen Nutzung eines Fernverkehrszugs

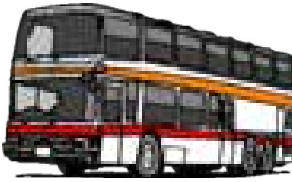
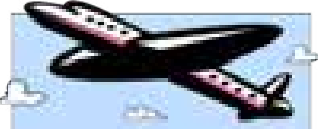
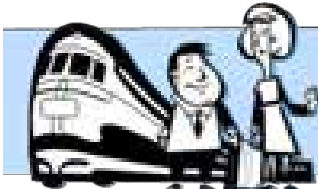
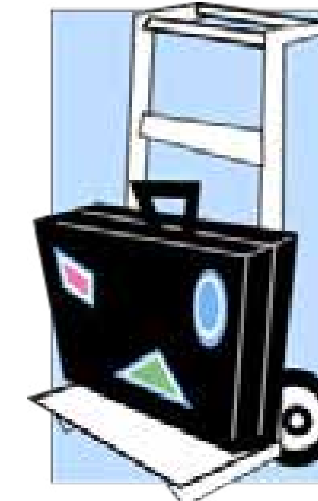
übernehmen die NRW-Fahrgastunternehmen sämtliche Kosten. Das Geld gibt's auf Antrag sowie Vorlage der Tickets und Quittungen bei dem Verkehrsunternehmen, das für die verzögerte Abreise verantwortlich ist.

- **Fahrgastrechte bei Verspätungen:** Tagsüber bekommen Reisende bei Ver-

stehen, müssen die Bahnunternehmen in einem solchen Fall angemessene Übernachtungskosten übernehmen. Bei Reisebuchungen, in denen Bus oder Bahn nur ein Behelfs-, aber nicht das Haupttransportmittel sind, sollten sich Urlauber wegen Übernahme der Taxikosten zunächst an den Reisever-



Foto: jd-photodesign/fotolia.com/quovadisreisen/akz-o



REISECENTER DRENSTEINFURT GmbH
Wagenfeldstraße 8 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/98 42 06 · www.reisecenter-drensteinfurt.de
reisecenter-drensteinfurt@t-online.de

24.10.-31.10.13 „Der malerische Golf von Sorrent“
8-tägige Sonderreise/Gruppenreise ab/bis Paderborn mit Reisebegleitung Margarita Fels
Singles aufgepasst! 1/2 Doppelzimmer buchbar p.P 834,- € + Ausflugspaket 159,- € + Ausflug Capri 72,- €

Letzter Aufruf!!!
Mit Spätbucherrabatt 3% – Kennenlernabend inkl.
Jetzt dringend anmelden!
Endgültiger Annahmeschluss 25.7., 18:00 Uhr

Meine Stadt – Mein Reisebüro

Top Travel Reisebüro

Filiale Ascheberg 02593 / 9299790 www.toptravel.de
Filiale Drensteinfurt 02508 / 9934840 urlaub@toptravel.de

Ihr Busunternehmen in Hamm Ahlen Ascheberg und Beckum

06.09.2013 – 08.09.2013: Rothenburg/ Tauber Reichsstadt-Tage
inkl. Busfahrt/ 2 x Übernachtung/ HP im Superior Hotel Rothenburger Hof/ Stadtrundgang Rothenburg und Dinkelsbühl/ Weinverkostung **ab 225,- € pro Pers. in DZ**

Empfehlung: LippeBus-Saisonabschlussreise
12.10.2013 – 19.10.2013: Kroatien/ Porec zur Olivenroute
inkl. Busfahrt/ 7 x Übernachtung/ in 4**** Hotel in Deutschland und Porec/ umfangreiches Ausflugsprogramm **ab 615,- € pro Pers. in DZ**

23.10.2013 – 27.10.2013: 5 Tage PRAG
inkl. Busfahrt/ 4 x Übernachtung/ Frühstück im 4**** Hotel Panorama/ Altstadttrudgang und Führung Prager Burgberg **ab 289,- € pro Pers. in DZ**

Silvesterreisen 2013/ 2014
28.12.2013 – 03.01.2013: Görlitz
inkl. Busfahrt/ 6 x Übernachtung/ HP im Görlitz/ umfangreiches Ausflugsprogramm mit Silvester-Galapogramm **ab 615,- € pro Pers. in DZ**

28.12.2013 – 03.01.2013: Schwarzwald
inkl. Busfahrt/ 6 x Übernachtung/ HP im Görlitz/ umfangreiches Ausflugsprogramm mit Silvester-Galapogramm **ab 625,- € pro Pers. in DZ**

Empfehlung: LippeBus-Saisonöffnungsreise 2014
16.04.2014 – 24.04.2014: Schottland – Bildschöne Landschaften
inkl. Busfahrt/ 6 x Übernachtung 3*** Hotels in Schottland/ 2 x Übernachtung auf der Fähre umfangreiches Ausflugsprogramm mit Edinburgh/ Glasgow/ Inverewe Gardens/ Urrquhart Castle/ Loch Lomond/ Whiskyprobe uvm. **ab 928,- € pro Pers. in DZ**

LippeBus
Hamm, Ascheberg, Ahlen, Beckum
LippeBus GmbH
Römerstraße 113 • 59075 Hamm
Tel.: 02381 - 95 66 81
Ascheberg 02593 - 94 80
E-Mail: info@lippebus.de

HAMM • AHLEN • BECKUM • ASCHBERG

Lokales aus Drensteinfurt



Das Bienenmuseum „Dat kleine Immenhuisken“ hat die Seniorengemeinschaft St. Regina besucht. 1997 richtete die Familie Schratz das private Museum ein. Maria Schratz (r.) vermittelte den Besuchern anschaulich viel Wissenswertes über die Imkerei. Ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbst gebackenen Torten rundete den Nachmittag ab. Das nächste Treffen der Senioren ist am Dienstag, 13. August, um 14.30 Uhr im Pfarrsaal. Pastoralreferentin Mechthild Döbbe spricht dann über „Theresia von Avila“.

Foto: pr

Abschied für Kita-Kinder

Drensteinfurt • 14 zukünftige Kinder der Kita St. Regina haben jetzt Abschied gefeiert. Der Nachmittag begann mit einem Wortgottesdienst mit Pastor Martin Goebel (Bild) zum Thema „Mutig, mutig“. Anschließend fand eine Abschlussfeier mit Übergabe der Bildungsdokumentation der Kinder an die Eltern sowie einem Abschiedsgeschenk des Erzieherteams für jedes Kind statt.



49 Frauen der kfd St. Lambertus waren drei Tage in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt unterwegs. Sie besuchten die Städte Jena, Leipzig und Naumburg. Stadtführungen und gemütliche Abendessen standen dabei auf dem Programm. In einer Sektellerei war eine Verkostung organisiert worden. Die Rückfahrt nach Walstedde führte über Marienborn mit Zwischenstopp am Steinhuder Meer.

Foto: pr

Lokalsport

„Ganz außergewöhnlich“

Reiten: Start beim Turnier der Sieger ist für Anna Vogt vom RVD Höhepunkt in diesem Jahr

Drensteinfurt/Walstedde • Das Turnier der Sieger zählt seit Jahrzehnten zu den Höhepunkten im Reitsportkalender. Vor der imposanten Kulisse des münsterschen Schlosses trifft sich die Elite aus internationalem Dressur- wie Springsport. Mitten drin: Anna Vogt vom Reitverein Drensteinfurt. Sie will mit ihrem Parade- pferd „Classic Man V“ für Furore sorgen.

Die 17-Jährige, die sich mit einem zweiten Platz in einer Springprüfung der Klasse S* beim internationalen Reitturnier Balve Optimum qualifiziert hat, startet am kommenden Samstag (ab 9.30 Uhr) zunächst in einem Ein-Sterne-S-Springen, das gleichzeitig die Einlaufprüfung für den „Preis der Provinzial Versicherung“ ist. Der Kampf um den „Junioren-Förderpreis 2013“, ebenfalls ein S*-Springen, beginnt um 13.15 Uhr. 15 Teilnehmer gibt es. „Für dieses Jahr ist es der Höhepunkt“, sagt Vogt und freut sich auf das Finale beim Turnier der Sieger. Klaus Borgmann, Geschäftsführer des Stewerter Reitvereins, ist stolz, dass die Schülerin des Berufskollegs St. Michael in Ahlen für den RVD startet und lobt sie in den höchsten Tönen. „Die Entwicklung von Anna und „Classic Man V“ ist für uns etwas Einmaliges. In einer so kurzen Zeitspanne auf so



Klaus Borgmann (links), Geschäftsführer des RVD, und Hermann Vogt (rechts) freuen sich mit Anna auf den Start. Ralf Borgmann von der gleichnamigen Provinzial-Geschäftsstelle in Drensteinfurt überreichte der 17-Jährigen eine Abschwitzdecke.

Foto: Kleinedam

ein Niveau zu kommen, ist ganz außergewöhnlich“, sagt Borgmann und spricht von einer „zügigen und hervorragenden Entwicklung“.

Im Alter von fünf Jahren begann Anna Vogt mit dem Reiten. Mit dem heute achtjährigen „Classic Man V“, den ihre Eltern Hermann und Michaela Vogt gezüchtet haben, ist die Walstedderin seit zwei Jahren auf Turnieren unterwegs. Das erste M- und das

erste S-Springen absolvierten die beiden im vergangenen Jahr.

Neben „Classic Man V“ reitet Anna Vogt „Chitsulo V“ und startet mit dem Pferd in Anfängerprüfungen. „Vom Charakter ist er genauso wie „Classic“, erklärt die junge Sportlerin. „Beide arbeiten mit, auf beide ist Verlass.“

Nach dem Turnier der Sieger steht für Vogt noch die Westfalen-Woche in Handorf

auf dem Turnierplan, ehe sie eine kleine Pause einlegen wird. Wenn sie etwas Glück hat, darf sie Mitte August sogar an der Deutschen Meisterschaft der Junioren/ Jungen Reiter in München teilnehmen. Zurzeit steht sie auf Platz eins der Reserve- liste. Ihr mittelfristiges Ziel ist der CHIO in Aachen. „In den nächsten ein, zwei Jahren will ich dort starten“, sagt Vogt selbstbewusst. • mak

Automarkt

BMW

Z 3 Roadster 1,9, 1. Hd., Bj. 5/99, E3, 103 kw, Klima, ABS, eFH, eWSP, Leder, Alu, Servo, SiH, SpF, ZV, Front-Airbag, 5700€**0174-7805326**

Kaufgesuche

Auto Expert Afrika, kaufe PKW aller Art, auch Unfall, zahle 500 € über Restwert. **0201/ 27963928**

Autoankauf von PKW, LKW, Unfallschaden, Motorschaden, mit und ohne TÜV, auch Sa. und So. **Tel: 0231/86 42 89 97**

Tel **02166/6381119** Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Sof.-Abholung a. So. **Zahle bar+über Restwert.**

Tel. **0201/5098629** ATC Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! **Tel. 0173/230 2267**

Tel.**0172/5433979** Kaufe KFZ, auch Unfall, Motorsch & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr. **Tel. 02541/9689275**

Zahle mind. 110 €für jeden Altwagen bei kostenloser Abholung mit Verwertungsnachweis. Autoverwertung A. Fahnenbrauck **Tel. 02564/398876**

Opel

Astra 1,6 Caravan, 1. Hd, Bj. 8/2000, 55 kw, E 3, Klima, ABS, AHK, eFH, eWSP, Servo, R/C, ZV, 1750€**Tel. 0174-7805326**

Renault

Twingo, Bj. 5/98, 2. Hd., Panorama-Dach, R , TÜv neu, 990€**Tel. 0174-7805326**

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 025 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. **Tel. 02306/3 09 24 55**

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös **Fa. Wohnmobilpark**

Kaufe Wohnmobile **03944 - 36160** www.wohnmobilcenter-aw.de

Immobilien

Immobilien Ankauf

Stadtnahe ETW od. kl. Haus in Lüdinghausen gesucht. Tel.: **0179-9201422**

Immobilien Verkauf

Olfen, Ferienhaus, ca. 50 qm Wfl., 250 qm Grd., kleine Reparaturarbeiten erforderlich, als 1 Wohnsitz nutzbar 2000€ VB **Tel. 0177-5939285**

Mietgesuch

Festangestellter Chirurg im KH LH sucht Wohnung o. Haus in LH, ab ca. 110m² / 3-4 Zi. **Tel. 0152-15146155**

Haus zur Miete gesucht! Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus **. Tel.: 0176-32664576.**

Vermietungen

Altersgerechtes Wohnen in Nordkirchen ab **01.10. frei**, Haus Schlossblick von Privat zu verm.: 73 m² Wfl., 1. OG, geh. Ausst., viele Extras, gr. Terr. m Markise, alle Böden gefliest, EBK m. Miele E-Geräte, KM 590€ + NK ca. 130€. **Info u. Besichtigung Tel. 02596-1254**

Ascheberg, 3 ZKBB, 70 m², 370 KM + NK ab 01.09.13. **Tel. 0172-7063674**

Ascheberg, besondere 3 Zi.-Whg., 90 m², Südbalkon, 2. Etage, an Single oder Paar zu vermieten, KM 495 €. **Tel. 0171-8315087**

Drensteinfurt, renoviertes Appartement, 2 ZKB m. Wanne, ca. 50 qm, 400 € warm, ab sofort zu vermieten **Tel. 0173-5385956 od. 02508-8797**

LH, helle sonnige Whg. im Grünen, 1. OG, 120qm, 3 ZKB, 30qm Balkon, gr. Abstellr., Stellpl. + Keller ab 01.08. o. später, KM 550€ + NK + 2 MM Kaut. **Tel. 02591-5312**

LH, 2 ZiKB, Balkon, 71 qm, 1. Etage, Laminatboden, Küche ohne E-Geräte, großes Bad mit Fenster, hell und gepflegt, frei ab 01.08.2013, Miete: 430 € zzgl. NK **Kontakt: 0162-4468363**

LH, Whg. auf dem Land, 90 m², 3 ZKB, Balkon u. Garten, zu sofort zu verm. **Tel. 02591-1690**

Monteur/Ferienwohnung zu vermieten. Tel. 0170-5552140

Olfen, 1. OG, 77 qm, ruhige Wohnl., Nähe Gesamtschule, 3 1/2 ZK, Bad m. Dusche, Balkon, Keller, Gemeinschafts-Wasch/Trockenkeller, PKW-Garage, EBK kann evtl. übern. werden, Gartennutzung nach Absprache, nur bedingt Tierh., KM 405€ + NK + Verbrauchsk., 2 MM Kaut. ab 01.10./01.11. langfristig zu verm **Tel. 02595-7708 o. 0173/4845389**

Olfen, DG, Stadtnah, 3-Fam-Hs, 85 qm, 4 Zi. KDB, AR, Keller, KFZ-Stellpl., KM 420€ zzgl. NK, 2 MM Kaut. ab 01.10. **Tel. 02595-1335**

Olfen, 3 Zi.- OG-Whg., KDB, 80 qm, gr. Südbalkon, ruhige Wohnlage, gr. Garage mögl. ab 01.07.2013 zu verm. 410 € KM + 2 MM Kaut. **Tel. 0175-6801191 o. 02595-7886**

Olfen, schöne 3 Zi.-DG-Wohnung, KDB, 83 qm, gr. Wo-Zim., ruhige Wohnlage nahe Grundschule, Laminat/Fliesen, KM 430€ + 2 MM Kaut. ab 01.09. zu verm. **Tel. 02595/7886 o. 0175/6801191**

Rinkerode, barrierefreie EG-Whg.: 2 ZKB, ca. 73 m², Terrasse, Stellplatz, Kellerraum, Aufzug, Erstbezug: 01.10.13, KM 560 € + NK ca. 110 € zu verm. + 2 MM Kaut. **Tel. 0160-8024544**

Selm, Buddenbergstr. 30, sehr schöne 102,1m² gr. Whg. im 8 FH, 2.OG, Aufzug, gr. Winkelblk. m. schönem Ausblick, Abstellr., G-WC, Keller, Garage u. Stellpl. ab 1.09. zu verm., **Tel: 02306/4 25 22**

Selm, ruhige Wohnlage, DGW. 66 m², 3 Zi, Kü, Bad, Loggia, Keller, Garten, KM: 360,- €, Garage, ab 1.7.13 zu verm.**Tel: 02595/5617.**

Sendenhorst, 1. Etage, Einliegerwhg. in EFH, ruh. Lage, 2 ZKB, 62 m², mit EBK, neu renov., zum 01.08. od. später zu verm., KM 350 € + NK 120 €**Tel. 02526-3967**

Sie haben zuviel Geld - oder warum steht Ihre Immobilie schon so lange leer? Ich bin ständig auf der Suche nach Immobilien mit mindestens 4 schönen Wänden für meine Kunden. Mieten od. Kaufen **BURGARD Immo 02543-25559**

Handwerker

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnt sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. **Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77**

Möbel/Einrichtung

Fundgrube das Sozialkaufhaus für Jedermann sucht ständig Nachschub an guterh. Möbeln, Hausrat, Tisch + Bettwäsche, Textilien, Bücher, Trödel etc. Ihre Sachspenden holen wir gerne kostenl. ab. **Tel. 02592-227652 / 0172-8463793 Lippestr. 43, 59379 Selm-Bork**

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 265,-€ o. 8 Std. 465,-€ inkl. Vers. zzgl. A-Lift, Kü/ Möbel Mont., Kartons, Kostenl. Besicht. **Tel:0208/44 44 07 7**

HÖPING
TÜR UND TREPPE
Türen- und Treppennovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973!
Schöppingen - Eggeroder Straße 9
Telefon 025 55 / 4 03

Bekanntschaften

Damenkegelklub aus Senden sucht neue weibl. Mitglieder ab 40, alle 14 Tage Sa. 16-19 Uhr, **Tel. 02597-6475**

Er, 50 J., 1,78 m, treu, naturverbunden aber manchmal etwas schüchtern sucht eine Frau bis 49 J. für eine feste Beziehung. **Chiffre 407687**

Dienstleistungen

Sammie's
Professionelle Mülltonnenreinigung
• gegen Schimmel
• gegen Ungeziefer
• gegen üble Gerüche
• keine Vertragsbindung
(0 25 90) 9 38 96 91
(01 75) 1 85 25 36
www.sammies.de

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 € inkl. Vers., zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Montage, Kartons, kostenl. Besicht. **Tel. 0208/4444077**

Umzug/Transporte

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugskartons u. Zubehör. **guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212**

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. **Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de**

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/ LKW/Lift 6 Std. 279 €, 8 Std. 479 € zzgl.Kü.-Möbel-Mont. aller Art, Aktion: keine Anfahrtkosten **Tel:0208/44 59 56 61**

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) **www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089**

Umzugsfachspedition GTL
4 Mann/LKW für 8 Std. 469,- € oder 6 Std. 269,- € zzgl. Küchen-Möb.-Montage, keine Anfahrtkosten, Gratiskartons und Besicht., Senioren- u. Frühbucherrabatt 15%.
☎ 0234-41472440

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: **Tel.02599/1863**

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice
48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/98 64 70

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, **Tel. 0171-8103229**

Geschäftliches

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Maler - Tapezierfachbetrieb Lehnert, sofort Termine frei. **Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177**

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.**Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611**

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. **Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de**

Reisen/Erholung

Reiterferien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Sommer- und Herbstferien noch Plätze frei! Kostenlos Prospekt anfordern! Reiterhof Rünenberg 48599 Gronau Hagelsweg 3 **Tel:02562/24298 www.reiterhof-rucenberg.de**

Kapitalmarkt

Sofortkredit bis 10.000€ ohne Schufa! Höhere Beträge mögl. Auch Rentner+Selbstst. Finanz-Service, **Tel: 02302/2 05 44 75**

Kaufgesuche

!!Achtung!! Kaufe Pelze bis 5000,- €, Krokotaschen, Kristall, Bilder, Teppiche, Tafelsilber, Schmuck, Bibeln. **Kostenlose Wertschätzung u. seriöse Abwickl. werden garantiert. T. 0162/8751583**

Achtung aufgepasst! Kaufe Pelze, Näh- und Schreibmaschinen, Handtaschen, Nobeluhren u. Schmuck. Hr. Adler **Tel. 0178/9695812**

Achtung! Sof. Bargeld. Pelzankauf f. faire Preise. Teppiche, Leder, Zinn, Krokota., Schmuck. **0162/3615971 + 0177/5579498**

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., **Tel:02305/8 13 11**

Münzen-Briefmarken
Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen **Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30**

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: **Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de**

Tiermarkt

Kois aus Ascheberg ab 10 € (Handzahn). **Tel.: 0160-6805200**

Rottweiler-Welpen mit ADRK-Papieren abzugeben, ab 10.08.13. **Tel. 02596-937050 o. 2391**

Tierisch gute Fotos von Ihrem Vierbeiner- individuelle Bilder zu fairen Preisen! **Info: 0160/4433473, www.s-f-foto-grafie.de**

Veranstaltungen

TRÖDELMARKT
Sonntag, 21. Juli 2013, 11-18 Uhr
Senden-Bösensell, Möbel Roller (Teilüberdacht)
Platzvergabe: Samstag von 14-15 Uhr
!! Lfd. Meter Trödel 5,- €, gegen Vorlage dieser Anzeige !!
Info: S. Braun, Telefon 0251/ 249012

Unterricht

Lehrerin bietet Unterricht in den Sommerferien zur Nachprüfung in Mathematik, Englisch u. Französisch. **Tel. 0176-98532425**

Lerntherapie bei Lese- Rechtschreib- und Rechenschwäche, auch Ferienintensivkurse bietet erf. Pädagogin **Tel. 02597-1482**

Prof. Unterricht M, D, Engl, Lat, Franz bietet.**Tel. 02387-1212**

Verkäufe

Auswahl auf 2000 m², Möbel, Hausrat etc., Fundgrube, Lippestr. 43, 59379 Selm, Di + Fr 14-18, Mi 11-18, Sa 10-14, **0172-8463793 o. 02592-227652**

Ledergarn., gutes Leder, schöne Farbe, fast neu! NP ü. 2.700 €, jetzt für 700 € zu verk. **Tel. 05468/939870**

Ihr Horoskop
Für die Woche vom 10.07. - 16.07.2013

Widder 21.3.-20.4. Sie sind gereizt, aber kleine Fehler Ihres Partners sollten Sie derzeit nicht irritieren. Der Scheitrisch ist zu voll. Delegieren Sie! Suchen Sie Abstand vom Alltag, das bringt neue Ideen.
Stier 21.4.-20.5. Nachgeben ist für Sie eine Kleinigkeit – Ihr Partner muss dafür über seinen Schatten springen. Vorsicht: Schlämperei fällt sofort auf Sie zurück. Bei einer Entscheidung brauchen Sie Bedenkzeit.
Zwillinge 21.5.-21.6. Widmen Sie sich voll und ganz der Liebe – es lohnt sich. Sie kommen kaum voran. Aber das ist nicht Ihre Schuld. Frische Energie ziehen Sie aus der vertrauten Familienatmosphäre.
Krebs 22.6.-22.7. Eine Flirtsache vergeht schnell, wenn Sie nicht offen dafür sind. Unverhofft kommt oft. Ihre Pläne geraten durcheinander. Sie brauchen viel Schlaf, um Ihr Gleichgewicht zu halten.
Löwe 23.7.-23.8. Ihr Bauchgefühl trügt: Sie können ruhig etwas wagen. Sie sind mehr wert, als Sie verdienen. Weiß Ihr Chef das? Überwinden Sie sich! Auch in dieser Jahreszeit ist Bewegung wichtig.
Jungfrau 24.8.-23.9. Es prickelt – in alten Beziehungen und bei neu entstehenden. Gehen Sie! Machtspielen aus dem Weg. Die bringen Sie nicht weiter. Sie sind unkonzentriert: Nutzen Sie das zum Träumen.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!
Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendendenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - **24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).**
Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10. Sie sind zur Zeit ausgelassen. Das tut der Partnerschaft gut. Sie sind sich Ihrer Stärken bewusst. Das macht Sie überzeugend. Gehen Sie ein lange geplantes Gespräch endlich an.
Skorpion 24.10.-22.11. Sie zweifeln an Ihrer Beziehung. Aber Sie sind nur unzufrieden mit sich selbst. Nichts über Ihre Knie brechen. Sie verpöhlen sonst jemanden. Behalten Sie bei einem Projekt einen klaren Kopf.
Schütze 23.11.-21.12. Sie lassen sich in der Beziehung treiben. Werden Sie aktiv! Sie sammeln Pluspunkte, weil Sie für andere einstehen. Alte Schulden wollen jetzt beglichen werden.
Steinbock 22.12.-20.1. Gehen Sie einem Konflikt nicht aus dem Weg. Das muss ausstehen werden. Eine ruhige Woche – pflegen Sie sich. Sie bekommen Gegenwind. Das sollte Sie nicht verunsichern.
Wassermann 21.1.-1.9.2. Alles läuft in ruhigen Bahnen. Lassen Sie sich treiben. Etwas geschieht gegen Ihren Willen. Stecken Sie lieber zurück. Falls Langeweile aufkommt: Suchen Sie sich neue Herausforderungen.
Fische 20.2.-20.3. Drängen Sie Ihrem Partner keine Entscheidung auf. Sommerlaute – es passiert nicht viel. Sie dürfen schonungslos kritisieren – aber nehmen Sie sich selbst nicht aus.

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 22.07.2013
10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 15.07.13:

16	22	30
----	----	----

Kein Gewinner, Neue Gewinn-Summe im Jackpot:

400 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB **1,40 €**

MEIN ANZEIGENTEXT
je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: _____ TELEFON: _____ (Bitte unbedingt angeben!)

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Bank: _____ BLZ: _____ Konto: _____

RUBRIKEN
Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

☐ VERKÄUFE	☐ UNTERRICHT
☐ KAUFGESUCHE	☐ VERLOREN / GEFUNDEN
☐ DIENSTLEISTUNGEN	☐ PARTNERSCHAFTEN
☐ VERMIETUNGEN	☐ TIERMARKT
☐ MIETGESUCHE	☐ VERSCHIEDENES
☐ IMMOBILIENVERKAUF	☐ COMPUTER
☐ IMMOBILIENANKAUF	☐ WOHNWAGEN
☐ STELLENANGEBOTE	☐ REISE UND ERHOLUNG
☐ STELLENGESUCHE	☐ GRÜSSE
☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT	☐ TREFFS
☐ MOTORRÄDER	☐ ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN
Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:

☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
☐ EMSDETTEEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
☐ EMSDETTEEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG

Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE
☐ CHIFFRE

Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen	
Mittwoch	Samstag
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte	
Mittwoch	Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile

Emsdetten, Greven, Steinfurt	
Mittwoch	Samstag
2,00 € je Zeile	1,50 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH	AUSGABE SAMSTAG
MONTAGS 11.00 UHR	DONNERSTAGS 14.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN
Dreingau Zeitung
Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel: 02508 / 99 03 - 0
Fax: 02508 / 99 03 - 40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
Tel: 02591 / 60 91
Fax: 02591 / 31 06
Mail: kleinanzeigen@kreiskurier-lh.de
Internet: www.kreiskurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER

Stellenmarkt

Flexible Verkäufer/-in mit Erfahrung(450,00€ Basis) für unsere Bäckereifiliale in Nordkirchen gesucht. Tel.02377 - 3600, Hoberg's Bäckereien GmbH

Putzhilfe für tägl. in Lüdinghausen gesucht, alles Weitere unter Tel. 0157-38492505

Profi - Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse! **www.nails-company.de** Info: 09402-938415

Putz- u. Bügelhilfe, 1x wöchentl., ca. 7 Std, auf Mini-Job-Basis von Privat ges. Tel. 02597-9399888

Bieten Nebenjob oder berufliche Neuausrichtung - **www.vegas-erfolgskonzept.de**



Sie suchen einen Job? Lust auf Kosmetik?

AVON
the company for women

Dann kommen Sie zu uns, dem weltweit größten Kosmetikdirektvertrieb. Freie Zeiteinteilung und eine selbstständige Tätigkeit, die wirklich Spaß macht! Mehr Infos? **www.avon-beautyjob.de** oder Tel. 033397 29489

Heimarbeit: Mitarbeiter (w/m) für Schreib und Montagearbeiten von zu Hause aus gesucht. Info Tel: 04206-445 821 und 0162-5926 486

Freundl. u. zuverl. Haushaltshilfe auf 450 € Basis für 3-Pers-Privat-haushalt in Ascheberg gesucht! Ab Aug. o. Sept. benötigen wir eine zeitl. flexible Unterstützung beim Reinigen des Hauses, Bügeln, Aufräumen und gelegentl. Kinderbetreuung. Die Arbeitszeit sollte, wenn möglich, auf zwei Vormittage u. einen Nachmittag verteilt werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich unter: **0171-4169327** od. **02593-929899**

LMAX
LOGISTIKPARTNER FÜR INDUSTRIE UND HANDEL

WIR SUCHEN AUF ABRUF UND NACH BEDARF

AUSHILFEN ZUM PACKEN/KOMMISSIONIEREN

AUF 450,- EUR BASIS IN LÜDINGHAUSEN

LMAX GMBH - TELEFON: 0234/90498-33

k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.) **am Mittwoch und Samstag**

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Bösensell + Selm + Senden + Davensberg + Herbern

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

k+s Logistik GmbH & Co. KG

ALLES FÜR MEIN TIER. FRESSNAPF

Wir suchen in unserem Markt in Lüdinghausen und in Datteln

Verkäufer (m/w)
für 30 Std./ Woche oder auf 450-€-Basis

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verkäufer (m/w), Einzelhandelskaufmann (m/w) oder idealerweise Zoofachverkäufer (m/w) sowie erste Berufserfahrung im Einzelhandel in einer ähnlichen Position
- Kommunikationsstark und offenes Verhalten Kunden gegenüber
- Freundliches und sympathisches Auftreten
- Freude und Spaß im Verkauf
- Leidenschaft für Tiere

Sind Sie dabei?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins.

Bewerbungen an die Geschäftsleitung Fressnapf Datteln/Lüdinghausen, Castroper Str.306, 45711 Datteln

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir aus dem gesamten Verbreitungsgebiet zuverlässige Zusteller/-innen für die Sommerferien. Über Ihre Bewerbungen würden wir uns freuen.

S 20.07.13	S 27.07.13	S 03.08.2012	S 10.08.13	S 17.08.13	S 24.08.13	S 30.08.13
M 24.07.13	31.07.13	M 07.08.13	M 14.08.13	M 21.08.13	M 29.08.13	

An den angekreuzten Terminen könnte ich die Verteilung durchführen.

Bitte beachten Sie, dass eine Verteilung am Samstag erst ab 16 Jahren möglich ist.

Bitte füllen Sie diesen Bewerbungscoupon aus und schicken ihn an:
k+s Logistik GmbH & Co. KG + Neubrückenstraße 8-11 + 48143 Münster
Mail: **gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de** + Fax: 0251 / 592 90 8555

Name:.....

Adresse:

PLZ u. Ort:

Geb.-Datum:

Telefon:

Dreingau Zeitung KREIS KURIER

Automarkt

AUTOMARKT AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen

Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen • Offener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

Gesundheit

Sorglos-Mobile GmbH
Elektromobile für Senioren von verschiedenen Herstellern

Verkauf, Vermietung und Reparaturservice.

Große Ausstellung an der Castroper Str. 160 in Datteln
☎ 02363-362300
Ihr Sorglos-Mobile Team

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Mittelständisches Unternehmen im verfahrenstechnischen Anlagenbau sucht einen

SPS-Techniker (S5/S7/WinCC)

Aufgabengebiet:
Projektabwicklung von der Angebotsbearbeitung, über die Funktionspezifikation und Softwareerstellung, bis zur Inbetriebnahme mit pharmakonformer Dokumentation. Kenntnisse mit E-Plan und Schaltschrankbau wären vorteilhaft.

Anforderung:
Ingenieur oder staatlich geprüfter Techniker der Elektro-/Automatisierungstechnik.

Wir bieten:
Eine interessante, eigenverantwortliche Aufgabe, in einem dynamischen Team und ein gutes Arbeits- u. Betriebsklima. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post z. Hd. Herrn Sander oder per Mail an: **personal@planttech.de**.

Planttech Engineering GmbH
Louis-Berger-Weg 7 · 59379 Selm

Stellengesuche

Gärtner Tel. 0152 21640113

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde

Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 18.07. - 20.07.2013

Schweinegeschnetzeltes
Broccolipfanne, Delphterpfanne, Gyrospfanne küchenfertig zubereitet 1 kg **8,98 €**

Bratwurstschnucken
im zarten Naturseidling, für Pfanne und Grill 100 g **0,88 €**

Hähnchen Grillbrust
als Aufschnitt, herzhaft und saftig 100 g **1,68 €**

Donnerstag Eintopftag
Gemüseintopf mit Meitbällchen Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Suchen Sie neue Mitarbeiter?

Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Stellenausschreibung.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Dreingau Zeitung stets vor Ort

Familienanzeigen

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand, immer helfend für die Deinen, schlafte ruhig und habe Dank.

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.

Alfred Pflaum
* 29. 05. 1926 † 12. 07. 2013

Andreas und Birgit mit Theresa und Sebastian Ulrike und Manfred mit Sandra und Olaf Wolfgang und Ulla mit Michael Matthias und Manuela

Ascheberg-Herbern

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 18. Juli 2013, um 14.15 Uhr von der Auferstehungskirche, Ostlandstraße, Herbern aus. Anschließend ist das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Benedikt. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.



Du bist von uns gegangen, aber bleibst in unseren Herzen.

Heinz-Josef Langenkamp
* 31. Mai 1962 † 14. Juli 2013

In Liebe

Susanne mit Nils und Neele Paula Langenkamp Mathilde Reuter mit Lioba und Hagen, Lina und Timo Angela und Christoph Langenkamp Martha Koll Anverwandte und Freunde

48317 Drensteinfurt, Eickenbecker Straße 7a

Der Wortgottesdienst zur Urnenbeisetzung beginnt am Donnerstag, 18. Juli 2013, um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Rinkerode, Eickenbecker Straße. Anschließend erfolgt die heilige Messe in der St. Pankratius Kirche, Rinkerode, St. Pankratius Kirchplatz.

Im Sinne von Heinz-Josef Langenkamp bitten wir um Unterstützung von Hilfsbedürftigen über das Sonderkonto des Bestattungshauses Martin Schulte bei der Sparkasse Münsterland, Konto 135 663 730, BLZ 400 501 50.



WIR HÖREN NICHT AUF ZU HILFEN. HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.

Leben retten ist unser Dauerauftrag: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich, weltweit. Um in Kriegsgebieten oder nach Naturkatastrophen schnell handeln zu können, brauchen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie uns langfristig. Werden Sie Dauerspendert.

www.aerzte-ohne-grenzen.de/dauerspende

ab 5,- im Monat

Spendenkonto 97 0 97 Bank für Sozialwirtschaft BLZ 370 205 00

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Auf in die Südsee mit Die Sims 3 Inselparadies

Wer hat nicht einmal davon geträumt, sich auf einer Trauminsel niederzulassen? Dabei ist das Tropenparadies nicht allzu fern: Sonne, Strand, eine atemberaubende Unterwasserwelt und aufregende Abenteuer kann jetzt jeder mit Die Sims 3 Inselparadies*, der neuesten Erweiterung der beliebten Lebenssimulation für PC und Mac, erleben.

Kurs auf neue Abenteuer
Mit brandneuen Freizeitaktivitäten sind für die Sims alle Voraussetzungen für ein glückliches Leben geschaffen. Sie können in den Sonnenuntergang segeln, beim Tauchen tief unter den Wellen den Meeresboden erkunden, sich in einen romantischen Bungalow auf Stelzen über dem Wasser zurückziehen, beim Besuch anderer Inseln neue Sims kennen lernen und vieles mehr. Mit den neuen Hausbooten, Schnellbooten und Wasserskier sowie Tauchgrundstücken für Tauch- und Schnorchelfans, eröffnet Die Sims 3 Inselparadies eine komplett neue Welt voller Entdeckungen.

Ein eigenes Resort managen
In Die Sims 3 Inselparadies ist es den Spielern fortan möglich, ein eigenes Resort zu verwalten. Ob man ein familienfreundliches Feriendomizil mit Wasserrutschen und üppigen Buffets, eine romantische Oase mit Bungalows für Sims-Paare oder ein Single-Resort mit zahlreichen Poolbars managen möchte, entscheidet jeder ganz nach seinem Geschmack. Sobald die Ausstattung und Preise festgelegt sind, kommen auch schon die ersten Kunden und mit ihnen die Simoleons. Je mehr den Gästen geboten wird, desto mehr Sterne gibt es als Bewertungen für das Resort von den Kunden und desto beliebter wird es!

Leben auf dem Hausboot
Wenn die Sims das Wasser lieben oder ganz einfach reiselustig sind, ist ein Hausboot genau das richtige Zuhause für sie. Die Hausboote sind komplett individualisierbar und können an jedem offenen Hafen vor Anker gehen. Wird die Aussicht langweilig, können die Sims ganz einfach an einen anderen Ort ziehen.

Das Leben ist ein Strand
Wer regelmäßig die Schnorchel- und Tauchfähigkeiten seiner Sims trainiert, kann unter Wasser Überraschungen entdecken, wie eine Vielzahl an neuen Fischarten, unheimliche Geschöpfe und schöne Meerjungfrauen. Die Sims können sich auch plötzlich am Ufer einer unbekannten Insel wiederfinden oder versunkene oder vergrabene Schätze aufspüren.

Die Sims 3 Inselparadies ist ab dem 27. Juni 2013 im Handel erhältlich und wurde von der USK mit 6 bewertet. Weitere Informationen sind unter **www.diesims3.de/inselfparadies** und **www.facebook.de/diesims3** zu finden.

* Zum Spielen wird Die Sims 3 für PC/Mac benötigt.